

UNSER WENIGZELL

Ausgabe 03/2015

Gemeindemagazin

Juli 2015



Gemeinsam auf neuen Wegen

Gemeindegeschehen hautnah





Inhaltsverzeichnis

3-9	GEMEINDESTUBE	38-40	WENIGZELLER AM WORT
10-15	SCHULECKE	41-43	JUGENDCORNER
16-22	RUND UM WENIGZELL	44-45	VOLKSSCHULREDAKTION
23	RÄTSEL	46-47	SEITENBLICKE
24-32	VEREINSLEBEN	48-49	REDAKTIONSTEAM
34-36	KUNST KULTUR LITERATUR	51-52	TERMINE

Impressum

Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wenigzell

Verlagsort: 8254 Wenigzell

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Philipp Kerschbaumer, Pittermann 141, 8254 Wenigzell

Redaktionsteam: Mag. Philipp Kerschbaumer, Julia Feichtgraber, Christian Schiester, Susanne Sommersguter, DI Gerhard Wetzelberger, Ingrid Kerschbaumer, Robert Felber, Heribert Rozanek

Druck: Kaindorfdruck

Titelfoto: DI Gerhard Wetzelberger

Redaktionsschluss Ausgabe 04/2015: 30. September 2015



Vorwort

Liebe Wenigzellerinnen und Wenigzeller!

Seit der letzten Ausgabe hat sich in Wenigzell einiges verändert. Das doch überraschende Ergebnis bei der Gemeinderatswahl brachte es mit sich, dass 10 neue Gesichter in den neuen Gemeinderat eingezogen sind. Neben meiner Wahl zum Bürgermeister wurden DI Günther Holzer zum Vizebürgermeister und Bauernbundobmann Anton Maderbacher zum Gemeindegassier bestellt.

Nachdem diverse Entscheidungen sehr dringend waren, um die vorgegebenen Terminabläufe bei den anstehenden Projekten einzuhalten, gab es für mich kaum eine Einarbeitungszeit, es ging ab dem ersten Tag voll zur Sache. Das erste Thema war die Abwasserbeseitigungsanlage Sichart, hier mussten die Arbeiten rasch vergeben werden, damit wir die Frist bis Ende des Jahres für die 100%ige Umsetzung der ordentlichen Abwasserentsorgung auch wirklich einhalten können. Weiters beschäftigen wir uns derzeit intensiv mit dem Kindergartenumbau im Zuge der Bauphase 2 des Projektes „Hauptschulnachnutzung“. Ein Großteil der Firmen konnte bereits beauftragt werden, die noch offenen Gewerke werden bei der nächsten Gemeinderatsitzung behandelt.

Ein Blick in die Zukunft lässt erkennen, dass es auch in den nächsten Monaten nicht langweilig werden wird. Wir werden heuer wiederum beim Blumenschmuckwettbewerb teilnehmen. Ich bitte die Gemeindebevölkerung um ihre Unterstützung, damit wir hier ein achtbares Ergebnis erzielen können. Außerdem steht uns eine Änderung in der Pfarre ins Haus: Unser lieber Hr. Pfarrer wird uns mit Ende August verlassen und in den Ruhestand treten. Ich möchte mich auf diesem Wege sehr herzlich für seine großartige Arbeit in Wenigzell sowie sein immer offenes Ohr auch für die weltlichen Dinge bedanken und ihm für die Zukunft alles Gute wünschen.



Die Ferien stehen vor der Tür, ich wünsche allen eine schöne und erholsame Urlaubszeit, möge es gelingen, den Alltagsstress hintanzustellen und die Seele baumeln zu lassen, laden wir unsere Akkus neu auf, Gespräche mit unseren Mitmenschen und Spaziergänge in unserem wunderbaren Ort eignen sich bestens dazu. In diesem Sinne wünsche ich eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit!

Euer Herbert Berger



Gemeinsam auf neuen Wegen

Im Beisein vieler Zuschauer fand am 27. April 2015 die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt. Dabei wurde Ing. Herbert Berger von Bezirkshauptmann Mag. Max Wiesenhofer als neuer Bürgermeister angelobt. DI Günther Holzer als Vizebürgermeister und Anton Maderbacher als

Kassier komplettieren den Gemeindevorstand. Das Wahlergebnis hat – neben den Veränderungen im Vorstand – auch zu einem neu zusammengesetzten Gemeinderat geführt. Dieser soll kurz vorgestellt werden:



BGM Herbert Berger mit seiner Frau

Bürgermeister Herbert Berger (ÖVP) geb. 1968 technischer Angestellter	Vizebürgermeister Günther Holzer (LIWE) geb. 1974 Verfahrenstechniker	Kassier Anton Maderbacher (ÖVP) geb. 1957 Landwirt und Angestellter
Philipp Kerschbaumer (LIWE) geb. 1986 AHS Lehrer Deutsch/Sport, staatlich geprüfter Skilehrer	Robert Felber (ÖVP) geb. 1969 Geschäftsführer	Helmut Maierhofer (LIWE) geb. 1973 Prokurist und nichtamtlicher Bausachverständiger
Claudia Payerhofer (ÖVP) geb. 1957 Pensionistin	Erna Faustmann (LIWE) geb. 1961 Leiterin der NMS Waldbach	Peter Pittermann (ÖVP) geb. 1977 Landwirt
Ernst Lueger (LIWE) geb. 1975 Landwirt, Behindertenbetreuer, Special Olympics Koord. Bgld	Josef Markfelder (ÖVP) geb. 1985 Landwirt und Gastronom	Ingrid Kerschbaumer (LIWE) geb. 1963 NMS Lehrerin, Integrations- pädagogin
Raimund Kandlbauer (ÖVP) geb. 1970 Landwirt	Peter Holzer (LIWE) geb. 1972 Klinischer und Gesundheits- psychologe	Heribert Rozanek (SPÖ) geb. 1947 Pensionist

Die ersten Sitzungen des Gemeinderates haben gezeigt, dass das Gemeinsame im Vordergrund steht – es wird an einem Strang gezogen. Diese Gesprächs- und Diskussionskultur bildet die politische Basis. Der gesamte Gemeinderat blickt den kommenden fünf Jahren daher sehr positiv entgegen und freut sich auf den Weg, der vor ihm liegt,



Der neue Gemeinderat mit Bezirkshauptmann Max Wiesenhofer



Auszüge aus den Gemeinderatssitzungen

Im Folgenden handelt es sich um Auszüge aus den einzelnen Gemeinderatssitzungen – wir versuchen, das Wesentliche möglichst kompakt und informativ darzustellen. Für Detailfragen zu einzelnen Punkten und Auskünfte steht der Gemeinderat jederzeit gerne zur Verfügung.

Gemeinderatssitzung vom 12. März 2015

- Fragestunde / Allgemeine Information
 - Hr. Frank Maiwald ist ab 9. März 2015 bei der Gemeinde Wenigzell beschäftigt
 - Bei zu großen Müllabfuhrintervallen bei den Gasthöfen werden Austauschtonnen in der Kläranlage bereitgestellt
- Für den nächsten Bauabschnitt zur Nachnutzung der alten Hauptschule wird folgende Vorgehensweise fixiert:
 - Folgende Gewerke werden ausgeschrieben: Fenster, Bodenbeläge und Parkett, Innentüren, Trockenbauarbeiten, Heizung-Lüftung-Sanitär, Tischlerarbeiten;
 - Folgende Gewerke werden vergeben: Malerarbeiten (Firma Markfelder), Fliesenlegearbeiten (Firma Mock), Elektrotechnik (Firma Nagl);
- Mit der Familie Hammerl wird ein Optionsvertrag hinsichtlich der Errichtung der Abwasser beseitigungsanlage „Sichart“ beschlossen. Der Wasser bezug der Familie Zingl zum Wasserpreis der Gemeinde wird ebenso beschlossen.
- Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 weist ziffernmäßig folgende Einnahmen und Ausgaben aus:

Ordentlicher Haushalt:
Einnahmen: € 2,474,902,35
Ausgaben: € 2,270.514,65
Der IST-Überschuss im ordentlichen Haushalt beträgt somit € 204.387,70

Außerordentlicher Haushalt:
Einnahmen: € 1,271.284,12
Ausgaben: € 1,271.284,12
Der außerordentliche Haushalt ist somit ausgeglichen.

Konstituierende Sitzung vom 27. April 2015

Nach der Angelobung des neuen Gemeinderates wurden folgende Ausschüsse (jeder setzt sich aus 5 Mitgliedern, 2xÖVP, 2xLIWE, 1xSPÖ, zusammen) festgelegt: Prüfungsausschuss, Bau- und Raumordnungsausschuss, Bildungs- und Sozialausschuss, Wirtschafts- und Agrarausschuss, Umweltausschuss;

Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2015

- Fragestunde / Allgemeine Information
 - Gemeindegassier Anton Maderbacher organisiert die heurige Gräderaktion
 - 2016 erfolgt ein Besuch der Partnergemeinde Elgg in Wenigzell
 - GR Mag. Philipp Kerschbaumer übernimmt die Gemeindezeitung und ist für das Redaktionsteam verantwortlich
- Zusammensetzung der bei der konstituierenden Sitzung beschlossenen Ausschüsse
 - Prüfungsausschuss: Peter Pittermann, Raimund Kandlbauer, Mag. Peter Holzer, Erna Faustmann, Heribert Rozanek;
 - Sozial- und Bildungsausschuss: Josef Markfelder, Anton Maderbacher, Erna Faustmann, Ingrid Kerschbaumer, Heribert Rozanek;
 - Bau- und Raumordnungsausschuss: Robert Felber, Ing. Herbert Berger, DI GüntherHolzer, Ing. Helmut Maierhofer, Heribert Rozanek;
 - Wirtschafts- und Agrarausschuss: Robert Felber, Peter Pittermann, Ernst Lueger, Mag. Philipp Kerschbaumer, Heribert Rozanek;
 - Umweltausschuss: Claudia Payerhofer, Raimund Kandlbauer, Ing. Helmut Maierhofer, DI Günther Holzer, Heribert Rozanek;
- Die Kanalbauarbeiten für den BA10 (Sichart) werden mit einer Vergabesumme von € 529.672 exkl. Ust an die Fa. Bretterklieber Hoch- und Tiefbau GmbH. vergeben.



Die Erd- und Baumeisterarbeiten sowie die maschinelle und elektrotechnische Ausrüstung für die Abwasserreinigungsanlage der Abwasserbeseitigungsanlage BA 10 (Bereich Sichert) werden mit einer Vergabesumme von € 136.378 exkl. MWSt. an die Fa. BM Galle GmbH u. Co KG vergeben.

- Nach einer Dringlichkeitsanfrage von GR Ing. Helmut Maierhofer wird der Punkt „elektronische Einladungen zu Gemeinderats- und Ausschusssitzungen“ diskutiert. Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von BGM Ing. Herbert Berger die Einladungen in Zukunft elektronisch zu versenden. (Kostensparnis: ca. € 600 im Jahr)

Gemeinderatssitzung vom 12. Juni 2015

- Fragestunde / Allgemeine Information
 - Seitens der Post AG ist die Schließung der Postfiliale vorgesehen, man will einen Postpartner installieren
 - Für das von GR Philipp Kerschbaumer eingereichte Projekt ALT GENUG „Jugend zählt – Wenigzell setzt Zeichen“ gibt es eine Förderzusage von € 2.500 vom Land Steiermark

- GR Anton Maderbacher berichtet, dass die Musik heuer im Sommer einige Konzerte auf dem Dorfplatz plant
- Bezüglich des Kindergartenumbaus wurden folgende Gewerke vergeben:
 - Trockenbauarbeiten Fa. Kogler, Greinbach (Vergabesumme: € 36.410 exkl. Ust)
 - Bodenlegerarbeiten Fa. Ernst, Unterrohr (Vergabesumme: € 14.538 exkl. Ust)
 - Innentüren Fa. Gleichweit GmbH, Schildbach (Vergabesumme: € 10.094 exkl. Ust)
 - Fenster, Eingangstür Fa. Kager GmbH, Voralpe (Vergabesumme: € 71.355 exkl. Ust)
 - Heizung-Lüftung-Sanitär Fa. Herbitschek Ges.m.b.H., Mönichwald (€ 22.983 exkl.)
 - Elektroarbeiten Fa. Nagl Ges.m.b.H., Aspang (Vergabesumme: € 33.440 exkl. Ust)
- Der Pachtvertrag über das ehemalige Freibad mit dem Ordinariat wird aufgelöst, damit wird der Erwerb der Liegenschaft für Hr. Franz Kroisleitner zum Ausbau der Fischzucht ermöglicht.

KLIMA SCHONEN - BUS REISEN

Reisebüro - Taxi - Busreisen



Eine Woche SCHI-TOTAL!!
29.03. - 02.04.2016
Fiss - Ladis Serfaus

GESCHENKGUTSCHEINE
immer eine
Gute Idee

Christkindlmarkt SALZBURG
21.11. - 22.11.2015

Tel.: 03336/2221 info@maierhofer-reisen.at
www.maierhofer-reisen.at

DAMEN- UND HERREN- FRISIERSALON



„Parteigeflüster“

In dieser Rubrik können die drei Gemeinderatsparteien über eigene Projektideen oder Veranstaltungen berichten sowie Informationen weiterleiten.



Landtagswahl

Die ÖVP Wenigzell bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern für das großartige Ergebnis bei der Landtagswahl, so konnten wir unseren Teil dazu beitragen, mit Hermann Schützenhöfer wieder einen ÖVP-Mann an der Spitze der Steiermark zu haben.

Wir gratulieren Herrn Hermann Schützenhöfer sehr herzlich zu seiner Bestellung zum Landeshauptmann und freuen uns auf eine gute und auch für unser Wenigzell erfolgreiche Zusammenarbeit.

Unser Motto für Wenigzell:
GEMEINSAM statt EINSAM!

Bürgerbeteiligung und Wege der Mitgestaltung

Es ist uns wichtig für alle Wenigzeller/innen Möglichkeiten zu schaffen, das Gemeindegeschehen aktiv mitgestalten zu können. Ein neuer Weg diesbezüglich wird die Bildung eines Jugendrates sein. Junge Menschen können so ihre Ideen und Ansichten in die Gemeinde tragen. Es wurde dafür ein Projektantrag (2500 €) beim Land STMK eingebracht und positiv bewertet, die Umsetzung erfolgt in diesem Jahr. Ein weiterer Schritt ist die Schaffung einer unbürokratischen Rückmeldeplattform an den Gemeinderat (www.unserwenigzell.at ist online). Solche Projekte können nur nachhaltig betrieben werden, wenn der gesamte Gemeinderat dahinter

steht – danke dafür.

„Dienstleistungsbuffet“: Diese Projektidee soll eine Art Dienstleistungsbörse einrichten, in der jede/r persönliche Kompetenzen und zeitliche Ressourcen zur Verfügung stellen kann. Die Abrechnung kann über den sog. Dienstleistungsscheck erfolgen. Wir werden versuchen, einen Pool an Interessierten anzulegen. Nähere Informationen werden folgen.

Abschließend wünschen wir allen möglichst entspannte und erholsame Sommermonate – tankt Energie!



Koalition.Zukunft.Steiermark

Das neue Team der SPÖ in der Landesregierung: Doris Kampus, Michael Schickhofer, Ursula Lackner und Jörg Leichtfried



Heribert Rozanek

- Ortsparteivorsitzender
- im Gemeinderat seit 1995, davon zwei Perioden als Prüfungsausschussvorsitzender und zwei Perioden als Gemeindegeldkassier
- in der neuen Periode wieder Prüfungsausschussvorsitzender sowie in allen anderen Ausschüssen vertreten



Allgemeine Informationen

Lesen und Schreiben

ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld – privat oder beruflich – vorausgesetzt werden.

Dabei handelt es sich nicht nur um Migranten/innen. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind, ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten.

Neben der ständigen Angst, entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.



Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kurssuchenden kostenfrei zur Verfügung steht. Damit alle Menschen, die das wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch darüber Bescheid wissen. Weitersagen ist erlaubt!

Das kostenlos erreichbare Alfatelefon Österreich 0800 244 800 ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte Berater/innen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.basisbildung-alphabetisierung.at
www.facebook.com/basisbildung

Neue Photovoltaik-Förderung für Landwirte

Anfang Mai veröffentlichte der Klima- und Energiefonds die neue Bundesförderung für Photovoltaikanlagen in der Land- und Forstwirtschaft. Es steht ein Gesamtbudget von 4 Mio. Euro zur Verfügung. Gefördert werden Photovoltaikanlagen zwischen 5 und 30 kWp. Die Förderung beträgt für Freiflächen- und Aufdachanlagen 275 Euro/kWp, für gebäudeintegrierte Anlagen 375 Euro/kWp. Anträge können online eingereicht werden.

Die Antragstellung muss VOR der Umsetzung erfolgen. Eine Kombination mit der ÖMAG-Tarifförderung ist nicht möglich. Die Förderaktion läuft bis zum 13.11.2015. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds www.klimafonds.gv.at oder bei der Lokalen Energieagentur - LEA GmbH: 03152/8575-500 | www.lea.at.

Sanierungsscheck 2015 - schnell zugreifen!

Durch den Sanierungsscheck 2015 DIREKTFÖRDERUNG erhalten!

Die Förderung beträgt bis zu 30% der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für die thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen oder von Holzfenstern kann jeweils ein Zuschlag von bis zu 500 Euro in Anspruch genommen werden.

Die Unterlagen zur Antragstellung sind bei allen Bankfilialen und Bausparkassen oder unter: http://www.umweltfoerderung.at/kpc/de/home/umweltfoerderung/fr_private/energiesparen/sanierungsscheck15/ erhältlich.

Experten Tipp:

Um den Sanierungszuschuss in Anspruch nehmen zu können, ist vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen mit den jeweiligen Angeboten und Energieausweis bei den Bausparkassen anzuschauen. Für den Energieausweis erhalten Sie im Rahmen dieser Förderoffensive ebenfalls einen Zuschuss.



Für nähere Informationen, Terminvereinbarungen und weitere neutrale Experten-Tipps steht Ihnen die Energieagentur W.E.I.Z., als amtlich anerkannte Anlaufstelle des Landes Steiermark, unter Tel.: 03172/603-0 oder E-mail energieagentur@w-e-i-z.com, sehr gerne zur Verfügung.



Joglland Oase Wenigzell
... das tut mir gut!

Bei jedem Wetter!
Ohne Sonnencreme!

Schönen Sommer!

Joglland Oase Wenigzell
Hallenbad - Saunalandschaft - Gesundheitsbereich - Jogler Cafe
www.jogllandoase.at 03336/2301



Kindergarten

Wandertag

Am 20. Mai machten wir einen Wandertag zur Familie Pötz (Kindergartenkinder Jakob und Lorenz). Gemeinsam mit wanderfreudigen Eltern gingen wir bei schönem Wetter vom Kindergarten los. Am Ziel angekommen, wurden wir mit Kuchen und Getränken super empfangen. Dafür ein Dankeschön an Eva Pötz!



Schwimmkurs

Wie in jedem Jahr bot der Kindergarten auch heuer wieder einen Schwimmkurs in der Joglland Oase an. Innerhalb von 14 Tagen lernten die Kinder, wie man sich im Wasser sicher bewegt. Möglich gemacht hat dies Petra Maierhofer (staatliche geprüfter Sportbadewart und Schwimmlehrerin), bei der wir uns für die super Betreuung bedanken möchten.

Einfach lebendig!

Heuer fand im Kindergarten wieder das volkulturelle Projekt „einfach lebendig“

statt. Gina Zenz vermittelte in lebendiger, kindgerechter Form Tänze, Lieder, Spiele sowie Wissenswertes über Land und Leute.



Muttertagsfeier

Anfang Mai waren unsere Kindergartenkinder natürlich auch bei der alljährlichen Muttertagsfeier dabei. Mit dem Vorspiel „Die Mäuse und die Sonnenblume“, einem Tanz sowie einem abschließenden Gedicht begeisterten sie das Publikum, allen voran die Mütter. Als Geschenk überreichte jedes Kind passend zur Aufführung eine selbstgezüchtete Sonnenblume.



Forstausflug

Am 30.6.2015 machten wir einen geführten Waldausflug mit Hannes Maierhofer, Claudia Pittermann-Glatz und Peter Pittermann. Die Kinder wurden unter anderem zu einer Futterkrippe geführt, dabei hörten sie wichtiges über die Tiere im Wald. Der tolle Ausflug fand seinen Abschluss bei

der Eishütte, wo Hannes Maierhofer eine Jausenstation organisierte. Jedes Kind bekam ein Würstchen (Buchberger) mit Gebäck (Felber) und Getränk. Zudem konnten sich die Kindergartenkinder auch im Stockschießen versuchen. Der Kindergarten möchte sich bei allen Mitwirkenden bedanken!



Volksschule

„Ich will Feuerwehrmann werden!“

Diese Worte hat Grisu, der kleine Drache im gleichnamigen Zeichentrickfilm des Öfteren gesprochen. Am 18. Juni erlebten die Kinder der ersten und zweiten Klasse gemeinsam mit ihren Lehrerinnen einen spannenden Vormittag im Feuerwehrhaus. Nach einem interessanten Film führte uns Feuerwehrhauptmann HBI Gerald Weber durch das Rüsthaus. Kinder und Erwachsene staunten nicht schlecht beim Anblick der einzelnen Feuerwehrautos. Im Anschluss daran erkundeten die Buben und

Mädchen das Gebäude auf eigene Faust. In drei Gruppen begaben sie sich auf Entdeckungsreise. Über Walkie Talkies bekamen die Schüler Aufträge, die sie souverän meisterten. Nach getaner Arbeit gab es zur Belohnung ein köstliches Eis. Ein herzliches Dankeschön für dieses tolle Erlebnis geht neben Herrn Gerald Weber auch an seine Frau Gerlinde und Herrn Willi Neuhauser.





Volksschulkinder in Wenigzell sind „Energieschlaumeier“!

Was haben Eiskugeleinheiten mit Energiesparen zu tun? Die Antwort darauf gab es im April an der VS mit dem Projekt „Kids meet Energy“ - die Ausbildung zum Energieschlaumeier. Ermöglicht wurde das Projekt durch die Energie Steiermark. Es gelang dem Referenten

eindrucksvoll den Kindern auf spielerische Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen und bewussten Umgang mit Energie näher zu bringen.

Bild: Krönender Abschluss des Projekts war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 20 hochmotivierten Energieschlaumeier.



Die kleinen Mitbewohner

Alles wartet auf das neue Leben, auf das Frühlingserwachen neues Leben kommt, neues Leben wird erwartet. Damit es die kleinen Insekten gut und gemütlich wie wir selbst in unseren gepflegten Häusern haben, bauten die

Kinder der VS ein schönes „Hotel“ für unsere kleinsten Mitbewohner (Spinnen, Ameisen, Käfer...). Seinen Platz fand das wunderschöne Insektenhaus neben den Hochbeeten der Volksschule, in denen ebenso schon neues Leben erwacht.



Volksschüler ermittelten ihre Schwimmmeister

Lustig war's, anstrengend war's und spannend war's, die Schwimmmeisterschaft des Schulbezirkes Hartberg-Fürstenfeld im HERZ Hartberg. Bei freiem Eintritt kämpften 9 Volksschulen mit 23 Staffeln zu je 4 Schwimmern um die Bezirksmeistertitel. In 2 Gruppen, Schulen ohne und Schulen mit einem Schwimmbad im Ort, wurden die Wettkämpfe

fer frenetisch angefeuert. Die Gesamtorganisation lag wie schon seit vielen Jahren in den Händen von John Klampf. In die Siegerlisten der beiden Gruppen konnten sich die Volksschule St. Magdalena am Lemberg und die Ressavarvolksschule in Hartberg eintragen. Die Plätze zwei und drei belegten jeweils die Volksschulen aus Hofkirchen und St. Magdalena/L. sowie die Kernstockvolksschule und die VS aus Neudau.

Gesundheit und Entspannung durch YOGA



Ruhige Körperübungen, langsame, tiefe Atmung, Meditation und Tiefenentspannung - das Ergebnis ist ein unvergleichliches Gefühl von Kraft, Frische und Ausgeglichenheit. Der Körper wird mit frischer Energie aufgeladen, das Immunsystem wird gestärkt.

Im Herbst starten neue Kurse in Wenigzell !

Kurstermine:

60+ Yoga sanft Mo, 18.00h – Beginn: 14.09.15
Yoga für Anfänger Do, 18.30h – Beginn: 17.09.15

Lokal: Kindergarten Wenigzell

Info und Anmeldung: Andrea Weghofer Tel 0660-468 0041

E-Mail: info@yogania.at oder www.yogania.at

Komm zum kostenlosen Kursschnuppern !



70 Jahre Frieden – 60 Jahre Freiheit

Der 20. April gilt wahrscheinlich als der dunkelste Tag in der über 800-jährigen Geschichte von Gemeinde und Pfarre.

Der 2. Weltkrieg war in Wenigzell „zu Ende“. Die Kampfhandlungen zwischen deutschen und russischen Soldaten erreichten hier ihren Höhepunkt. Der Brand der Pfarrkirche erschütterte die Bevölkerung aufs Tiefste. Auch heute gibt es noch mehrere Zeitzeugen, welche auf Einladung der Volksschule den Schülern auf ihre Fragen hin Rede und Antwort standen. Eingeladen waren außerdem echte

„Geburtstagskinder“ aus dem Jahre 1945. Auch mehrere Eltern erfuhren viel Neues über die traurigen Tage, als der Ort ein Raub der Flammen wurde. Nur 5 Häuser blieben vom Feuer verschont.

Nach dem Bericht der Zeitzeugen in der Schule führte Pfarrer Peter Riegler durch die Pfarrkirche und erzählte Vieles über Zerstörung und Wiederaufbau einer der größten Kirchen im Bezirk. „Friede“, so meint der Pfarrer, „soll schon bei den Kleinsten beginnen!“ Geschichte kann auch lebendig und spannend sein.



Frühjahrsputz nach „Winterschmutz“

Sie waren bzw. sind im Rahmen der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ wieder fleißig unterwegs, Schüler und Erwachsene mit ihren gelben und roten Warnwesten. Kopfschütteln war bei vielen

Kindern angesagt ob der vielen weggeworfenen Gegenstände, welche meist entlang der Straßen wild „deponiert“ werden. Die Schüler der VS füllten eifrigst die roten Säcke mit verschiedenstem Unrat. Als Belohnung freuten sich alle Kinder auf das heiß ersehnte „Würstel“.

Safety on tour

So wie jedes Jahr, ist die Spannung groß, wenn sich die Schüler der 3. Klasse zur großen Sicherheitsolympiade aufmachen. Viele Kinder aus dem ganzen Bezirk treffen auf dem Sportplatz in Kaindorf ein und warten auf die feierliche Eröffnung.

Man hofft, genug geübt zu haben! Nach den einzelnen Bewerben stellt sich heraus – unsere Nerven haben gehalten und der dritte Platz und somit ein Pokal gehört uns!

Abenteuer im Kopf

Die Kinderbuchautorin Susanne Knauss hat die Schüler der Volksschulen in Vorau und Wenigzell durch ihre spannende Vortragskunst in ihren Bann gezogen. Lesen ist zwar „langsamer“ als das Computermedium, doch durch öfteres Wiederholen kann man Abenteuer im Kopf immer wieder entstehen lassen. Als aufmerksamer „Zuhörer“ war Jakob Kahlbacher aus Wenigzell der stolze Gewinner eines Kinderbuches.





NMS Waldbach

Kulturprojekt Afrika

Mit einer Projektpräsentation im Mehrzwecksaal der Neuen Mittelschule in Waldbach schloss das Afrika Projekt IKU des Kindergartens, der Volks- und der Neuen Mittelschule in Waldbach. Die Kinder zeigten dabei, was ihnen die fünf afrikanischen Referentinnen und Referenten bei diesem mehrtägigen Projekt beigebracht hatten. Sie sangen afrikanische Lieder, tanzten afrikanische Rhythmen, trommelten in mehreren Gruppen, berichteten über Afrika und bereiteten afrikanische Speisen zu, die die Besucher auch verkosten konnten.

Ziel des Projektes, das über ISOP lief, war es, Rassismus zu bekämpfen und Vorurteile gegenüber Afrikanerinnen und Afrikanern abzubauen.



Native Speakers 2015

From March 2nd to March 6th 2015 we had our English – Project – Week. Two teachers, one from England, one from Texas, came to us and they taught us lots about their country and their language.

The teachers Jason and James were really funny, because they played games with us in the classroom and in the gym.

We were split up in 2 groups.

James showed us really cool basketball tricks.

The whole week we played different games and did exercises, but we only spoke English.

brought things and some of us showed skills like riding a unicycle.

Every day we watched an English movie with English subtitles.

All in all it was a great week.

During the week we prepared posters about our hobbies for the presentation on Friday. Everyone



Meistersinger Schule

Aufgrund der jahrelangen hervorragenden und vorbildlichen Chorarbeit unserer Musikpädagogin Dipl.-Päd. Brunhilde Sedelmaier wurde der NMS Waldbach das Meistersinger Gütesiegel verliehen und wurde damit als Meistersinger Schule ausgezeichnet.





Musikschule

20 Jahre Musikschule im Joglland

Das war der Anlass, dass mehrere Gruppen aus einer der größten Musikschulen der Steiermark, die Musikschule Pöllau-Vorau-Joglland, bei mehreren Gottesdiensten in den einzelnen Pfarren der Jogllandgemeinden die Gottesdienstfeiern

musikalisch umrahmten. So spielte beispielsweise in Wenigzell eine Bläsergruppe unter der Leitung von Josef Heuchler die Kärntnerlieder-Messe. Der Gottesdienst wurde von Dechant Peter Riegler zelebriert.





Bergler Stub'n
www.bergler-stubn.at

Unsere Specials im Sommer

Italienische Wochen
im Juli

Bratlessen
Jeden 1. Sonntag im Monat

Ripperlbeissen
Jeden Freitag bis Ende September







Beliebtes Fotomotiv

Alpakas, noch nicht voll beheimatet in unserer Region, belagern das schmucke Heimatmuseum. Seit ein paar Jahren ist die inzwischen 16-köpfige Alpakaherde der Familie Kerschbaumer direkt im Ort angesiedelt. Viele Besucher bestaunen die entzückenden Neuweltkameliden

rund um das Heimatmuseum, ein wahrlich idyllisches Bild. Die Familie Kerschbaumer bietet Information, Beratung und Verkauf für alle Interessierten und Neueinsteiger an: www.joglland-alpaka.at.

Bild: Noch selten anzutreffen sind in unseren Breiten Alpakas, bei uns können diese Tiere im Ortszentrum „bewundert“ werden.



Wir sind die Guten!!

Diese Schnecken heißen Schnegel oder Egelschnecken und wenn Sie eine von ihnen sehen, tun Sie das bitte mit Wohlgefallen und mit Freude. Begrüßen Sie jeden einzelnen Schnegel in Ihrem Garten mit ausgesuchter Höflichkeit, denn eine der Lieblingsspeisen der bei genauerer Betrachtung höchst eleganten Tiere sind die Gelege der Spanischen Wegschnecke. Insbesondere der aufregend gemusterte Tigerschnegel, der bis zu 20 Zentimeter Länge erreicht, gilt als einer der wichtigsten natürlichen Feinde der orangen Pest. Er frisst nicht nur die Gelege, sondern auch die roten Schnecken selbst. Ansonsten ist der Schnegel ein Pilz-, Flechten-, Algen- und Aasfresser.

(Die Presse 30.05.2015)



Ausbildung von First Respondern

„Aus Liebe zu den Menschen!“, das ist der Wahlspruch des Roten Kreuzes. Zur Verbesserung der Ersthilfe suchte das Rote Kreuz freiwillige Mitarbeiter für den Rettungseinsatz als sogenannter First Responder, als Erstversorger. Unter der Leitung von Bezirkskommandant Reinhard Peinsipp und den hauptamtlichen Rotkreuz-Mitarbeitern Franz Groß, Christian Jeitler und Patrick Kirschenhofer

meldeten sich mehrere Freiwillige aus dem „Oberland“ und dem Raum Friedberg zur Ausbildung. Nach einer 32 stündigen Ausbildung mit großer Praxisnähe haben die Mitarbeiter aus Mönichwald, St. Jakob im Walde und Wenigzell die erste Abschlussprüfung absolviert. Anfang Juli erfolgt für alle First Responder die offizielle Ernennung und die Übergabe der Rucksäcke. Dann können die First Responder in Einsatz gehen unter dem Motto: „Aus Liebe zu den Menschen!“





Gemeinde St. Kathrein/Off.
Dorf 2, 8171 St. Kathrein/Off.
Tourismusverein und
die St. Kathreiner Vereine



Kandidatinnen zur Wahl der Blumenkönigin am 4. September 2015 gesucht!

Bereits traditionell findet im Rahmen des Blumenkorsos die Wahl der Blumenkönigin und von zwei Prinzessinnen statt. Sie repräsentieren in den zwei folgenden Jahren die Steirische Blumenstraße.

Anforderungen an die Kandidatinnen:

- Mindestalter 16 Jahre,
- Bezug zur Blumenstraße und die Bereitschaft, diese zu repräsentieren.

Anmeldungen mit kurzem Lebenslauf und Foto bitte bis spätestens Freitag, den 14. August 2015 an: info@st-kathrein.at – Infos oder Rückfragen unter: 03179 8231, www.st-kathrein.at oder www.blumenstrasse.at oder auf Facebook „Blumenkorso in St.Kathrein/Offenegg“

Als Preise für die neu gewählten Hoheiten werden zur Verfügung gestellt:

Für die Blumenkönigin:

- 1 Blumenstraßendirndl im Wert von € 350 und Gutscheine im Wert von € 500,00.

Für die beiden Blumenprinzessinnen:

- je 1 Blumenstraßendirndl im Wert von € 350 und Gutscheine im Wert von je € 200,00.

Sollten sich viele Kandidatinnen bewerben, wird am Samstag, den 22. August 2015 in St. Kathrein am Off. eine Vorauswahl getroffen.

Die Wahl der Blumenkönigin und der Prinzessinnen findet am Freitag, den 4. September 2015 im Kathreinerhaus statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Als Jurymitglieder werden Personen der Kleinen Zeitung, der Steirischen Blumenstraße, den Blumenschmuck-Gärtnern, der Almenland-Region und der Gemeinde St. Kathrein am Off. zur Verfügung stehen.

Offiziell gekrönt werden die drei Hoheiten beim Blumenkorso am Sonntag, den 6. September 2015.

Am Samstag, den 5. September 2015 findet die Anprobe für ihr Blumenstraßendirndl, welches von Frau Grete Putz von Trachtenmode Putz aus Wenigzell geschneidert wird, statt. Weiters ist ein Fotoshooting und die Vorbereitungen für den Blumenkorso vorgesehen.

Programm für den Blumenkorso am Sonntag, dem 6. September 2015:

09:30 Uhr: Heilige Messe im Festzelt

Anschließend Frühschoppen mit folgenden Musikkapellen:

„Die Sommeralmer“, Trachtenkapelle St.Kathrein/Off.

und die Knappenkapelle Breitenau am Hochlantsch

Moderation: Robert Sturmer vom ORF Steiermark

13.00 Uhr: Start des Blumenkorsos

16.00 Uhr: Siegerehrung mit Prämierung der Blumenwägen



Mein Hotel Fast - Ein Aufeinandertreffen von Tradition und Moderne

Von seiner schönsten Seite zeigte sich im Rahmen einer Pressekonferenz der neue Leitbetrieb des Jogllandes, Mein Hotel Fast. Nach Umbau und Erweiterung präsentierte sich das Hotel inmitten des verträumten Wenigzell unter der neuen Führung. Lukas Fast-Kern und Lebensgefährtin Veronika Schöngrundner haben das Hotel der Eltern übernommen und kräftig investiert. Getreu dem Motto „Natur.Bewusst.Genießen“, bietet das Hotel neu designte Zimmer, ein adaptiertes Restaurant als „Denkstube“ für Seminare, zwei neue Relaxbereiche im großen Wellnessbereich sowie die urige

BratAlm.

Der familiär geführte Betrieb kann als persönlich, individuell, bodenständig und elegant bezeichnet werden. Das 4 Sternehotel bietet für den Gast viele Bereiche zur Erholung oder zum Denken an: Gastronomie und Kulinarik, Wellness oder Seminarangebote. Ernährungsberatung und Gesundheitsangebote, mit Akupunktur, sowie „Augenurlaub“. „Juniorchef“ Lukas Fast-Kern meint: „Die Natur schätzen und aktiv erleben – das ist die einzigartige Philosophie unseres Hauses.“



Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren

Zur gemeinsamen Gratulation der Geburtstagsjubilare der 75er, 80er und 85er luden Pfarre mit Pfarrer Peter Riegler und Gemeinde mit Bürgermeister Ing. Herbert Berger. Sie überbrachten die herzlichsten Glück- und Se-

genswünsche. Auch der Seniorenbund mit Obmann Hans Kroisleitner sowie Frauen- und Männerbewegung, vertreten durch Anton Berger, Ferdinand Kandlbauer und Resi Turnsek gratulierten. Beim gemeinsamen Mittagessen wurde nicht nur Neues sondern auch „Altes“ in Erfahrung gebracht

Sprachdiplom

Nach achtmonatigem Aufenthalt als Asylwerber in unserer Gemeinde konnten Asana Borhanazad und Hamid Noroozi eine Prüfung in Deutsch in der Niveaustufe B1 ablegen. Für das Erlernen der deutschen Sprache ist dieser Zeitraum denkbar kurz und es ist auf das außergewöhnliche Sprachgefühl und den Fleiß der beiden

zurückzuführen, dass sie dies erreichen konnten. Wir gratulieren Hamid und Asana herzlich zu dieser Leistung! Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen WenigzellernInnen, die unsere Asylwerber in den verschiedensten Bereichen mit großem Engagement unterstützen, ein großes Dankeschön aussprechen.





Wenigzell wird eingekocht – Schmankerl aus dem Wirtshaus

In unserer neuen Serie machen wir uns auf die Suche nach tollen Rezepten. Zuerst fragen wir bei den heimischen Wirten nach. Wir freuen uns schon über die tollen Schmankerl, die sie für uns aus dem Hut zaubern.

Wir möchten aber ganz Wenigzell bitten, alte, schon fast in Vergessenheit geratene, Rezepte der Redaktion mitzuteilen. (0680/2165141 o. unserwenigzell@gmail.com)

Joglland Rostbraten

4 Schnitten von der Beiried
2 Zwiebeln
30 dag Eierschwammerl oder Pilze
3 Scheiben Hamburgerspeck
Salz, Pfeffer, Senf
Rotwein
Rindssuppe



Zwiebel, Speck, Schwammerl grob würfelig schneiden. Beiried klopfen, mit Salz und Pfeffer würzen mit Senf bestreichen, auf beiden Seiten scharf anbraten, aus der Pfanne heben und warm stellen. Bratenrückstand mit Rotwein löschen und mit Rindssuppe aufgießen – etwas reduzieren lassen – Fleisch wieder in die Pfanne legen und nicht mehr kochen lassen. Zwiebel, Speck und Schwammerl scharf anrösten. Den Rostbraten auf das Teller anrichten und mit der Sauce überziehen und das Zwiebel – Schwammerl Gemisch darauf verteilen. Als Beilage empfehlen wir Dinkelnockerl.

Gutes Gelingen wünscht das Team vom Joglland Hotel!

Österreichischer Meistertitel für das Feichtgraber-Duo

Die Schwestern Nicole und Julia Feichtgraber spielen in der Damenmannschaft des ESV Union Vornholz. Nach 9 Jahren in der höchsten Spielklasse Österreichs, zwei Bundesligatiteln, zwei Bronzesowie eine Silbermedaille bei den Österreichischen Meisterschaften gelang nun der Sprung aufs oberste Treppchen. Die Wenigzellerinnen konnten gemeinsam mit Luise Storer, Frieda und Christine Glatz die Österreichische Damenmeisterschaft im Mannschaftsspiel

am 20./21.6.2015 in Wals für sich entscheiden.

Diese Leistung wurde auch vom neuen Betreuerstab des Österreichischen Nationalteams gewürdigt. Nicole und Julia wurden offiziell in den Kader für die Weltmeisterschaft 2016 in Italien aufgenommen. Zudem werden die Schwestern im November 2015 mit dem ESV Union Vornholz das Joglland beim Europacup für Vereinsmannschaften in Weißrussland vertreten.

Der ESV Riegersberg, mit Wenigzellerin Simone Steiner, erreichte beim ersten Antreten in der Österreichischen Meisterschaft den guten sechsten Rang.



Einladung zur Gressenberg Buam Fan-Reise nach Zypern mit Steirerabend im Hotel



<http://www.grecianbay.com/>

Termin: So 22.11.2015 bis 29.11.2015

Ayia Napa, Hotel Grecian Bay *****

Leistungen: HP, gratis Zimmerupgrade, Flug, Transfer

Nähere Infos (Kosten, etc.) bei: Ernst Sedlak 03336/2223 oder Egon Markfelder 0664/4619252

Pfarrgemeinde

Kinderwagenwallfahrt

Weihwasser, Gasluftballons und Keksherzen gehörten zu den Stationen der Kinderwagenwallfahrt, welche am Fronleichnamsnachmittag heuer bereits zum dritten Mal vom Arbeitskreis Ehe und Familie des PGR durchgeführt wurde. Alle Kinder, die zur Wallfahrt gekommen waren, bekamen als Erkennungszeichen ein gelbes Mascherl. Dann ging es vom Musikerheim über den Umgangsweg zum „Poihofer“. Den Pilgerzug führte Hr. Pfarrer Peter Riegler an und es folgten ihm mehr als 40 Kinder mit Kinderwagen, Bobby Car, Tretraktor, Laufrad, Roller, Fahrrad, Waveboard und auf Rollerskates.

Besonders beeindruckt waren Kinder wie auch Erwachsene vom Abheben der Luftballons, an welche Adresskärtchen geheftet wurden (und große Hoffnungen). Beim Poihofer wurde eine kurze Andacht gehalten, gesungen und gebetet. Danach ging es zurück zum Pfarrgarten, wo die Kinder beim Lagerfeuer Steckerlbrot grillen konnten und alle miteinander ein schönes Fest ausklingen ließen. Jetzt heißt es warten, ob ein/e LuftballonfinderIn zurückschreibt, und hoffen, dass nächstes Jahr wieder viele mitmachen. Schön war's. Danke für's Dabeisein und Helfen.

Hilde Zisser





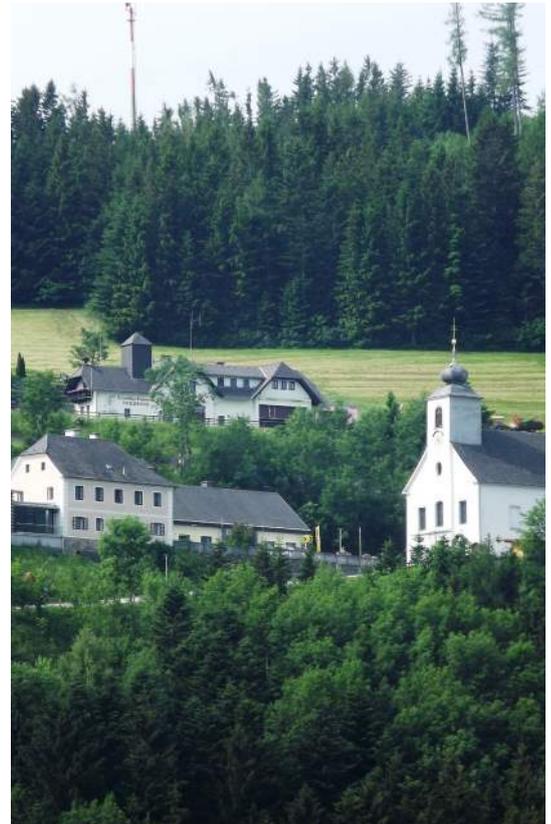
Wallfahrt nach Heilbrunn

Am 23. Mai, Samstag vor Pfingsten, fand die Heilbrunn-Wallfahrt des KMB statt. Mit Spannung wurde erwartet, wie viele Fußwallfahrer den Weg nach Heilbrunn bei Regen, Kälte und Wind heuer antreten werden. Es waren nur fünf, die kein schlechtes Wetter kannten. Darunter Fr. Gertrude Berger - Hochachtung!

25 weitere fanden sich nach Anreise mit Pkw oder Bus zur Messe in Heilbrunn ein. Und bei dieser Messe erläuterte Hr. Pfarrer Peter Riegler, wie es zur Tradition dieser

Wallfahrt kam. Einem Gelübde der Bauern aus dem Sommersgutviertel zufolge, pilgerten ab 1829 jährlich die WenigzellerInnen nach Heilbrunn, nachdem sieben Jahre Hagelunwetter gewütet hatten. Wer diese Bauern waren, können Sie in der Wenigzeller Ortschronik von Ferdinand Hutz, auf Seite 307ff nachlesen.

Alljährlich ist die Heilbrunnwallfahrt ein schönes Gemeinschaftserlebnis. Gestärkt an Leib und Seele kommt man wieder heim.



Hochzeit

Veronika u. Andreas Zingl:

Standesamtliche Hochzeit von Veronika Kandlbauer und Andreas Zingl am 21. März im Gemeindeamt Wenigzell.



Geburten

Marie Kandlbauer

Mit 49 cm und 2975 g war es im Bauch wirklich zu eng, deshalb bin ich am 21.04 um 21.10 Uhr zu Mama und Papa gezogen!



Valerie Zingl

Auf diese kleine Dame ist Verlass. Pünktlich zum errechneten Geburtstermin erblickte Valerie am 26. Mai mit 3090 g und 50 cm das Licht der Welt. Der große Bruder Fabian (18 Monate), sowie die Eltern Veronika und Andreas Zingl sind stolz auf ihren Nachwuchs.



Lena Pichler

Mein Name ist Lena Pichler! Ich bin am 11. April mit einer Länge von 53 cm und einem Gewicht von 3.615g geboren. Seitdem bin ich der ganze Stolz meiner Eltern Sonja Krapfenbauer und Franz Pichler aus Sichert!



Sven Christian Lechner:

geboren am 25.4.2015

So viele Träume, so viele Wünsche, so viele Hoffnungen,
so viele Fragen, so viel Gefühl ...
so ein kleiner Mensch.
Willkommen im Leben, Sven!

Fabian Pillhofer

Ein bisschen Mama,
ein bisschen Papa,
und ganz viel Wunder!

Fabian erblickte am 17. Februar mit 3300 g und einer Größe von 48 cm das Licht der Welt. Der kleine Sonnenschein ist der ganze Stolz der Eltern Katrin und Markus Pillhofer.





Geocaching-Rätsel

Unter Geocaching versteht man eine moderne Schnitzeljagd, die auf GPS-Daten basiert. Das Rätsel von „Unser Wenigzell“ enthält zwei Stationen – bei jeder ist eine kleine Metallbox (dunkel, 15x10cm) versteckt. Die Koordinaten der 1.Station verbergen sich im QR-Code. In jeder Box befindet sich ein Zettel mit einer Quizfrage rund um Wenigzell – Antwort und Name sind dort zu hinterlassen, der Hinweis auf die 2.Station befindet sich auch an dieser Stelle. Bitte die Boxen wieder in das gleiche Versteck geben.

Unter allen Schatzsuchern, die sich mit Namen und Adresse eingetragen und alle Fragen richtig beantwortet haben, verlosen wir diesmal einen Pizzagutschein. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben. Viel Spaß beim Suchen und Rätseln!



Sprachrätsel

1 Das mysteriöse Pferd

Ein Bauer war gerade auf seinem Feld, als ein Pferd auf ihn zukam. Sekunden später war er spurlos verschwunden. Wie ist das möglich?

2 Schimpfwort gesucht

Welches Schimpfwort ergibt sich, wenn sich ein Uhu im Sand versteckt?

3 Was ist das für ein komisches Ding?

Es hat zwei Flügel
und kann doch nicht fliegen,
Es hat einen Rücken
und kann doch nicht liegen.
Es trägt eine Brille
und kann doch nicht sehen.
Es hat ein Bein
und kann doch nicht stehen.
Zwar kann es laufen,
aber nicht gehen.

Sudoku

5		3		1		9		
			9	8	5			
9			2			8		
		1	8	4	6			
	7				1			
							8	
		9	6				5	
7	5			9			4	6
	6		3	5	8	1		

Lösungen:
1: Schachspiel – Pferd schlägt Bauer
2: Sa uhu nd
3: Die Nase

5	8	3	4	1	7	9	6	2
2	1	6	9	8	5	7	3	4
9	4	7	2	6	3	8	1	5
3	9	1	8	4	6	5	2	7
8	7	4	5	2	1	6	9	3
6	2	5	7	3	9	4	8	1
1	3	9	6	7	4	2	5	8
7	5	8	1	9	2	3	4	6
4	6	2	3	5	8	1	7	9



Bike´n´Fun

Sonne, Spaß und Action beim Saisonauftakt 2015!

Bei herrlichem Wetter fand der offizielle Start in die Bike´n´Fun-Saison durch das alljährliche Anradeln statt. 57 Motivierte – junge und alte, große und kleine, mit und ohne Elektromotor- radelten bei der etwa 2,5-stündigen Ausfahrt mit. Das Tempo konnte individuell gestaltet werden und die „Streckenguides“ sorgten für die richtige Orientierung auf der geplanten Route. Da das besondere Augenmerk dieser Saison der Kinder- und Jugendförderung gilt, war es besonders erfreulich, viele junge RadlerInnen bereits beim ersten Event begrüßen zu dürfen. Diese stellten auch im Anschluss bei den herausfordernden Elementen des Bikeparcours ihr Geschick unter Beweis. Auch mutige Erwachsene versuchten sich an den vielseitigen und kreativ-gestalteten Hindernissen sowie an Einrad, Waveboard und Co und kamen dabei nebst den sommerlichen

Temperaturen zusätzlich ins Schwitzen. Für das leibliche Wohl war sowohl während der Radrunde, als auch beim actionreichen Parcours und dem gemütlichen Ausklang danach bestens gesorgt. Das Bike´n´Fun-Team rund um Obmann Franz Pittermann bedankt sich bei allen engagierten HelferInnen bzw. tüchtigen „In-die-Pedale-TreterInnen“ und freut sich über mittlerweile 135 Vereinsmitglieder.

Nach diesem Auftaktevent kamen auch die wöchentlichen Ausfahrten und Treffs wieder „ins Rollen“ und finden nach wie vor zu den unten angeführten Terminen statt. Neu ist das mittwochs stattfindende Bike-Programm für Kids und Jugendliche das von Sepp Kerschbaumer sowie den Helferinnen Marlene Sommersguter und Ingrid Kerschbaumer durchgeführt wird.

Zusätzlich können alle Vereinsmitglieder ein Badminton-Set mit mehreren Schlägern, inklusive Netz und Beachvolleyball, ausleihen – natürlich kostenlos. Infos dazu gibt es bei Jugendkoordinator Philipp Kerschbaumer (0676 77 36 139).



Koordinatives Bike-Programm für Kids

aller Alters- und Könnensstufen
(Parcours, Geschicklichkeit am Bike, kleine Ausfahrten, ...)

mittwochs 16:00
Treffpunkt Sporthaus

Nordic Walking

montags 18:00
Treffpunkt Sporthaus

Rennradausfahrt

sonntags 8:00
Treffpunkt Pittermann 158

Mountainbiken

mittwochs 18.00
Treffpunkt Sporthaus

SAVE THE DATE

Hillclimbing
26.09.2015



Feuerwehr

„Alle sind in Sicherheit!“

10 Minuten nach dem Alarm durch die Lehrkräfte der Volksschule betrat die Atemschutztruppe der Freiwilligen Feuerwehr die gänzlich verrauchten Gänge des Schulgebäudes. Unter Zuhilfenahme der Rettungsleine wurden alle Kinder in Sicherheit gebracht. Nach einer allgemeinen Besprechung auf dem Sportplatz mit den Feuerwehrmännern und

HBI Gerald Weber, gab es für die Kinder eine allgemeine Demonstration mit der Feuerwehrspitze und als Höhepunkt die Vorführung mit Löschschaum. Der Schaumteppich bot natürlich ein ideales Spielfeld. Jedenfalls sind Feuerwehr und natürlich Kinder und Lehrkräfte für den Ernstfall gerüstet.



Pfingstmontagfrühschoppen

Am Pfingstmontag fand der traditionelle Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr statt. Da das Wetter leider eher unbeständig war, fand der Frühschoppen nicht wie sonst am Dorfplatz, sondern im Feuerwehrhaus statt. Nach der heiligen Messe in der Pfarrkirche, wurde das Feuerwehrhaus regelrecht von den Gästen gestürmt, sodass es innerhalb kurzer Zeit voll war. Für die gute Frühschoppenstimmung sorgte das alt bekannte Trio „Die Kraftspender“. Wie jedes Jahr wurden unsere Gäste mit Spezialitäten vom Grill und feinsten Mehlspeise von unseren Feuerwehrfrauen verwöhnt. Für unsere Jungflorianis gab es eine Spielecke. Nach dem einen oder anderen Getränk, fand am Abend der Frühschoppen seinen Ausklang. Die Feuerwehr Wenigzell bedankt sich für euer Kommen und für die Unterstützung.



Liebe Wenigzellerinnen, liebe Wenigzeller!

Wie Sie bereits alle wissen, wird heuer mit der Unterstützung der Gemeinde und des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark (als Ersatzbeschaffung des in die Jahre gekommenen Tanklöschfahrzeuges) ein neues Rüstlöschfahrzeug mit 2000 Liter Tankinhalt angeschafft.

Da Aufgrund eines Designproblems der Getriebelagerung das Auto nicht plangemäß Ende Juni 2015 geliefert werden kann, sondern voraussichtlich erst Anfang November ausgeliefert wird, findet heuer am 08. August keine Fahrzeugweihe bzw. kein Feuerwehrfest statt. Der voraussichtliche Termin für die Einweihung unseres neuen Feuerwehrfahrzeuges ist der 09. Juli 2016!

Jedoch freuen wir uns sehr über das Vertrauen und den hohen Stellenwert, den die Freiwillige Feuerwehr bei der Ortsbevölkerung von Wenigzell hat. Dies haben Sie durch die wirklich großzügigen Spenden im Rahmen der Florianisammlung gezeigt. Hiermit möchten wir uns mit einem herzlichen „Vergelts Gott“ bedanken. Auch mit unserem neuen Fahrzeug sind wir mit hochtechnischen Werkzeugen und Gerätschaften stets um das Wohl der Wenigzellerinnen und Wenigzeller und um jenes unserer Gäste bemüht.



UFC Autohaus Felber Raiffeisenbank Wenigzell

NACHWUCHS

Unsere Nachwuchsmannschaften erhielten von Taxi/Busreisen MAIERHOFER neue Fußballbälle. Diese wurden beim anschließenden Training gleich „eingeweiht“. Der Nachwuchs des UFC Wenigzell bedankt sich herzlich bei Gert Maierhofer für die tolle Unterstützung!



KLEINFELD-TURNIER 2015

Das Wenigzeller Kleinfeldturnier ist Geschichte und bei perfektem Fußballwetter kam am Vortag des Turniers wieder unser Nachwuchs zum Einsatz. Insgesamt haben 8 Mannschaften in den Altersklassen U-8 und U-10 am Turnier teilgenommen. Ein besonderes Highlight war aber auf alle Fälle das erste „Match“ unserer Minis (U-7) gegen die Minis vom Apfelland.

Für jede Mannschaft gab es im Anschluss tolle Preise zu gewinnen und wir bedanken uns beim CAFÉ CUBRA (Eis essen), BRATLALM WENIGZELL (Lausbuambrot u. Kracherl), BUCHTELBAR (Nuss-/Mohnstriezel), SPAR POSCH (Schokolade) und der GEMEINDE WENIGZELL (Eintritt in die Oase und Minigolf) für das großzügige Sponsoring.

KAMPFMANNSCHAFT

Die Mannschaft des UFC Wenigzell beendet die diesjährige Saison mit 10 Siegen, 3 Unentschieden und 11 Niederlagen auf dem guten 6. Tabellenplatz.

Aufgrund des Abstiegs von Festenburg, Dienersdorf und Neudau aus der Gebietsliga in die 1. Klas-

se OST A müssen wir leider wieder in die 1. Klasse OST B wechseln.

Nach der Sommerpause wird die Mannschaft aber trotzdem voll motiviert in die Meisterschaft starten und wir hoffen auch wieder auf die zahlreichen Besuche unserer Fans am Fußballplatz.





Jagdgesellschaft

Rund ums Wildbret

Wussten Sie, dass in der Steiermark jährlich 1,4 Millionen Kilogramm Wildbret anfallen und dass der Österreicher im Schnitt nur 0,6 Kilo pro Jahr verspeist?

Warum nicht mehr zum Wild greifen, ist uns schleierhaft, schließlich ist es fett- und cholesterinarm, nährstoffreich und von besonderem Geschmack. Woher die Qualität kommt, liegt auf der Hand: Das Wild ernährt sich von feinen Kräutern und Gräsern aus unseren Revieren, bewegt sich viel und das weitgehend stressfrei.

Die Vorteile sollen hier aufgezählt werden:

- Die Erzeugung von Wildbret ist ökologisch unbedenklich und tierschutzgerecht.
- Wildtiere leben bis zur Erlegung völlig frei – keine Haltung, keine Tiertransporte.

- Wildbret aus der Steiermark wird direkt vor unseren Haustüren "erzeugt", daher wird die Umwelt durch den Transport des Lebensmittels Wildbret nur gering belastet.
- Wer steirisches Wildbret isst, trägt dazu bei, seinen ökologischen Fußabdruck gering zu halten.

Wir Wenigzeller Jäger sind gerne bereit, Ihnen Ihr Wildbret zu besorgen.



KarpfenTeam

„Fisch ist Fisch – egal wie groß“, so lautet das Motto des Anglervereines in Wenigzell.

Das KarpfenTeam Wenigzell wurde im Frühjahr 2012 von Florian Steinbrenner und Markus Reithofer gegründet. Beide sind bereits seit über 15 Jahren begeisterte Fischer und nach wie vor mit vollem Einsatz dabei. Der Verein hat sich in den letzten Jahren bestens entwickelt und hat mittlerweile schon 15 Mitglieder. Dieser besteht nicht nur aus Männern sondern es sind auch bereits fünf Frauen dabei. Neben diversen Angelausflügen zu den Seen und Teichen in unserer Umgebung wird jährlich auch ein einwöchiger Vereinsangelausflug zum Bergteich, nahe Allensteig, unternommen. Fänge über 23 kg+ sind den Mitgliedern dort bereits gelungen. Außerdem sind ein Osterfischen und im Winter ein „Eisfischen“ fix im Kalender eingetragen.

Viele werden sich auch fragen, was tun bis der Fisch beißt? Während des Wartens wird viel gequatscht, Karten gespielt, sich über Köder und Ausrüstung unterhalten sowie auch gemeinsam gegrillt. Manchmal kann es auch vorkommen, dass die Fische nicht beißen wollen und man ohne Fisch nach Hause fährt. Auch das ist kein verlorener Tag am Wasser, denn man hat einen schönen Tag in der Natur verbracht und einfach nur die Ruhe genießen können.

Wer selbst einmal dabei sein möchte, kann sich gerne beim Vereinsobmann Florian Steinbrenner (0664/1395271) melden. Berichte und weitere Informationen zum Verein kann man auf der Homepage nachlesen: www.karpfenteam-wenigzell.at

Petri Heil wünscht euer KarpfenTeam Wenigzell





Musikverein



Blasmusikernachwuchs herzlich willkommen!

Der Musikverein, unter der Leitung der Jugendreferentin Uschi Payerhofer, lud die Schüler der Volksschule zum Aktionstag in die Räumlichkeiten des Musikvereines ein. Im „Marschblock“ wurden die Schüler von der Schule abgeholt. Im anschließenden Stationsbetrieb gab es mit den Lehrern der Musikschule ein „Probispiel“. Marschieren, Tracht, „Notenlehre“, Dirigieren oder Instrumente basteln, für alle Schüler war an diesem Vormittag etwas dabei. Zahlreiche Mitglieder des Vereines waren aktive Helfer. Der Musikverein kümmerte sich nicht

nur um das musikalische, sondern auch um das leibliche Wohl der Schüler. Wir hoffen durch diesen erlebnisreichen Tag die Neugierde sowie die Begeisterung der Schüler an der Blasmusik geweckt zu haben, und würden uns über ein musikalisches Wiedersehen im Musikverein sehr freuen.

Bild oben: Jugendreferentin Uschi Payerhofer war die „Hauptakteurin“ beim Aktionstag des Musikvereines für alle Volksschüler.

Mährische Klänge in der mährischen Nacht

Viele Freunde der mährischen Nacht waren in den Kultursaal gekommen, um ihrer „Lieblingsblasmusik“ zu lauschen. Mit zünftiger Blasmusik unterhielten die drei Musikgruppen: Blaskapelle Wenaranka, Die Steirisch Böhmisches und die EBB, die Besucher. Die Musiker boten wirklich Blasmusik vom Feinsten.



3. Wenigzeller Musikantenkirtag
 am Margarethentag
 18. Juli 2015
 ab 11.00 Uhr
 Dorfplatz Wenigzell

Frühschoppen mit dem MV Ratten

ab 14.00 Uhr: Bezirksmarschmusik-Wertung

daneben Unterhaltung mit:

BLASKAPELLE WENARANKA
 Blaskapelle Pro Stany
 Blaskapelle Wenaranka
 EINTRITT FREI

MARSCHWERTUNG
 WEIN & MOSTVERKOSTUNG

Blaskapelle Pro Stany
 1. Platz in der Höchststufe beim Wettbewerb „Goldenes Flügelhorn“



ÖKB

Feldmesse des ÖKB Wenigzell

Zur Feldmesse am Dorfplatz von Wenigzell begrüßte Obmann Herbert Berger die Fahnenabordnungen der Ortsverbände aus Mönichwald, Vornau, Strallegg, Schäßern, Kaindorf und Festenburg. Der Gottesdienst wurde von Militärdekan i. R. Anton Schneidhofer zelebriert. Nach der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal erinnerte Bezirksobmann Sepp Zingl ausführlich an die letzten Tage des Kampfgeschehens im Joglland vor 70 Jahren. Mit dem Abspielen der Landeshymne schloss der Festakt. Der Musikverein Wenigzell, mit Kapellmeister Gerald Binder, sorgte für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes und des anschließenden Frühschoppens.



Bild: Nach dem Gottesdienst wurde am Denkmal für die gefallenen Soldaten ein Kranz niedergelegt.

Senioren

Auf den Spuren der Abfallverwertung!

Unsere Senioren, unter der Leitung von Obmann Johann Kroisleitner, besichtigten die Abfallsortierungsanlage des AWW- Hartberg in St. Johann in der Haide, wo aus den 27 Gemeinden des ehemaligen Bezirkes Hartberg die Abfälle/die Altstoffe sortiert und für die Wiederverwertung vorbereitet werden. Nach einer höchst informativen Vorstellung der Arbeit des Abfallwirtschaftsverbandes, führten DI Georg Pfeifer und Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer durch die Abfallsortieranlage. Knapp 50 Personen nahmen daran teil und erwarben viele neue Erkenntnisse und daraus ein neues Bewusstsein für unseren Abfall. „Ich werde ab sofort den Müll achtsamer und in den richtigen Container werfen“, resümierte eine Teilnehmerin.

Wer will, der kann!

In durchschnittlichen Handelsgeschäften liegen mehrere tausend Artikel in den Regalen. Zielstrebig wählen mündige Bürger aus immer mehr Angeboten ihren Einkauf aus. Die richtige Trennung der nach Gebrauch oder Verbrauch verbleibenden Abfälle, wird aber offensichtlich immer schwieriger. Wer sich statt für Altpapier, Biotonne, Gelber Sack

etc. unnötigerweise zu schnell und zu oft für die Restmülltonne entscheidet, hat im wahrsten Sinne des Wortes „verloren“, und zwar Rohstoffe verloren.

Mülltrennung ist sinnvoll und wirtschaftlich!

Entgegen hin und wieder auftauchenden Vermutungen, werden getrennte Abfälle bei der Entsorgung nicht wieder „zusammengeworfen“, sondern noch einmal händisch nachsortiert. So sind getrennt gesammeltes Papier, Metalle und auch Kunststoffverpackungen qualitativ hochwertige Rohstoffe, die von Recyclingexperten wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden können.



Fahrt des „guten Willens“

Am Montag, dem 18. Mai, waren wir bei traumhaftem Wetter, mit 86 teilnehmenden Senioren, unterwegs zur traditionellen Fahrt des guten Willens. Mit dabei waren auch Bgm. Ing. Herbert Berger, sowie Pfarrer Peter Riegler.

Die diesjährige Ausfahrt führte uns zum Freilicht-Museum Stübing, um ein altes Kulturgut, das Juwel der Steiermark, zu besichtigen. Nach einer zweistündigen Besichtigung erfolgte dann die Weiterfahrt zum Schneiderwirt Voitsberg-Bärenbach. Dort angekommen gab es ein gemeinsames Mittagessen. Anschließend besichtigten wir das „Kern Buam“-Museum. Danach servierte man uns Kaffee mit verschiedenen Torten. Im Anschluss machten wir eine Traumschiffahrt und es gab eine musikalische Kostprobe von Schneiderwirt Gottfried Pignitter. Ein weiteres Ziel war die Hundertwasser-Kirche in Bärnbach. Diese Kir-

che wurde auch für eine besinnliche Maiandacht genützt. Gestaltet wurde diese von Pfarrer Peter Riegler, sowie Gertrude Berger und Ida Hofer. Als Abschluss dieses schönen Ausfluges stand der Besuch einer Buschenschänke im Raum Pöllau am Programm. Für diesen gelungenen Ausflug bedankt sich der Seniorenbund im Namen aller Teilnehmer bei Herrn Pfarrer Peter Riegler, Bgm. Ing. Herbert Berger und dem Gemeinderat!

Fußwallfahrt nach Pöllauberg!

Am 1. Mai ging es auf Schusters Rappen nach Pöllauberg. Um ihre körperliche Mobilität unter Beweis zu stellen, machten sich über 60 Wenigzeller Senioren auf den Weg, und haben sich schließlich in der Wallfahrtskirche zu Pöllauberg eingefunden, um mit unserem Neupriester Bernhard Mayrhofer die Messe zu feiern!





SKI TEAM

Saisonausklang beim Union RB Ski-Team Wenigzell

Am 21.03.2015 fand die Abschlussveranstaltung des Raiffeisen-Liebmarkt-Sport 2000-Autohaus Felber-Fischer Jogllandcup Skibezirk VII statt. Die RennläuferInnen des SkiTeam Wenigzell waren mit 10 Stockerlplätzen und weiteren tollen Ergebnissen in der Gesamtwertung vertreten, und in der Teamwertung durfte sich über den zweiten Platz gefreut werden. Den Gesamtsieg in den jeweiligen Klassen konnten Jannik Haas in der U10 männlich, Antonia Sommersguter-Maierhofer in der U12 weiblich, Lena Felber in der U14 weiblich, Josef Kerschbauer in der AK3 männlich und Anton Holzer in der AK5 männlich erringen. Nach diesem gemütlichen Ausklang darf das Team rund um Obmann Helmut Maierhofer und Trainer Thomas Grabner, auf eine ereignisreiche Saison mit zahlreichen weiteren spannenden Rennen und spaßigen Events zurückblicken. Hervorgehoben sei der ÖSV-Kinderschneetag, der im letzten Winter erstmals stattfand und die gesamte Volksschule zum Aktiv-Sein im Schnee motivierte. Spaß und gemeinsames Erleben standen dabei im Vordergrund.

Auch ist es den Sportlerinnen und Sportlern nun möglich, ihre Bewerbe in offiziellen Wettkampfstätten des ÖSV auszutragen. Dank der aktiven Zusammenarbeit der Liftbetriebe des Jogllandes mit dem Steirischen Skiverband, konnten sämtliche

Wettkampfstrecken, darunter auch die Piste des Schneelandes Wenigzell einer Homologierung unterzogen werden. Die Pisten wurden vermessen, die sicherheitstechnischen Einrichtungen lt. Österreicher Wettkampfordnung kontrolliert, und mit einem Gütesiegel für 5 Jahre ausgezeichnet. Pläne für das kommende Herbstprogramm werden bereits geschmiedet, um einen guten Start in die Saison 2015/2016 gewährleisten zu können.

Das Union RB SkiTeam Wenigzell wünscht eine schöne Zeit abseits der frostigen Temperaturen - der nächste (hoffentlich schneereiche) Winter kommt bestimmt!





Stocksportverein

Der Stocksportverein Union Wenigzell hat nach der Wintersaison einen neuen Vorstand gewählt.

Obmann: Hannes Maierhofer

Obmann .Stv.: Patrick Maierhofer

Kassier: Rupert Putz

Kassier Stv.: Franz Kandlbauer

Schriftführer: Jakob Glössl

Schriftführer Stv.: Margret Maierhofer

Der neue Vorstand bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

Den Kollegen des ehemaligen Vorstandes danken wir für ihre Arbeit und ihren jahrelangen Einsatz und das große Engagement, das beim Bau der Stocksporthalle aufgebracht wurde. Ein besonderer Dank gilt Hermann Zisser, der durch seinen Einsatz erst den Bau der Stocksporthalle ermöglichte.

Einen großen Anteil daran, dass der kostenintensive Spielbetrieb aufrecht erhalten werden kann, haben unsere Senioren, welche bei der Donnerstagrunde unsere Kantine fleißig in Anspruch nehmen.

Otilie Köberl hat mit Wüstenrot unserer Jugend Pullover zur Verfügung gestellt!

Wir werden uns mit guten Leistungen dafür bedanken.

Unsere Jugend ist in allen Klassen österreichweit vorne vertreten. Die Herrenmannschaft kämpft in der Landesliga um den Klassenerhalt.



Maierhofer Christoph

erreichte bei der Nachwuchssportlerwahl den 2. Platz. Danke an alle, die Christoph mit ihrer Unterschrift unterstützt haben.





GRAWE KLASSIKFLEX

Kann ich auch
zwischen durch
Geld entnehmen?
JA!

Sie wollen eine gesicherte Zusatzpension genießen und bis dahin flexibel bleiben?

GRAWE KLASSIKFLEX ist die klassische Lebensversicherung mit Garantiezins und der Möglichkeit von laufenden Kapitalauszahlungen.



start ● bausparkasse



MUKI

BAUSPAREN

LEASING

FRAGEN ZUM PENSIONS-KONTO

PENSIONSBERATER

KONTOplus

Top-Zinsen – täglich fällig

Kulturinitiative Wenigzell

Mit Volldampf voraus

Nach einer unsicheren Zeit für die Kulturinitiative Wenigzell ist ihr Weiterbestehen nun gewiss. Im April 2015 übernahm Ursula Holzer die Funktion des früheren Obmanns Rudolf Gaulhofer, der nach 23 Jahren und 120 Veranstaltungen den Verein wieder in guten Händen sieht.

Die KiWe erfreut sich nun neben den erfahrenen Gründungsmitgliedern auch vieler tatkräftiger und engagierter neuer Mitglieder. Dadurch ist der Verein sehr gut aufgestellt und die Aufgabenbereiche können gut verteilt werden. Dazu meint Ursula Holzer: „Jeder bringt seine Qualitäten ein, wodurch sich spielerisch ein großes Ganzes ergibt. Innerhalb weniger Wochen konnten wir neben dem gewohnten Kulturangebot ein Open Air am Dorfplatz veranstalten, um die Jugend anzusprechen, und die Suche nach neuen Sponsoren erwies sich als bereichernd, da regionale Firmen wie Kager, Felber, Spitzer, Prozess Optimal, Raiba Wenigzell und die Grazer Wechselseitige sehr daran interessiert sind, das Kulturleben in Wenigzell zu unterstützen. Durch dieses Sponsoring ist es möglich geworden, die Arbeit der KiWe um einen wichtigen Bereich zu erweitern. Besonderes Engagement fließt nun in die kulturelle Förderung von Kindern. Bei Kinderkonzerten und Workshops bekommt unser Nachwuchs die Möglichkeit, die Künstler hautnah zu erleben bzw. mit ihnen gemeinsam zu musizieren und zu singen. Dies ist ein entscheidender Punkt in der Entwicklung der Kinder, der die Motivation für das eigene Musizieren und Präsentieren wecken, bzw. enorm steigern kann. Wenn diese Kinder später die Feierlichkeiten der Umgebung gestalten können, profitiert wiederum die gesamte Gemeinde.

Dank der Zusammenarbeit mit der Direktorin der Musikschule Pöllau – Vorau – Joglland, Frau MMag. Monika Hofstädter, konnten wir 750 Musikinteressierte SchülerInnen über das neue Kulturangebot der „KiWe Kids“ informieren. Diese Konzerte sind übrigens für Volksschüler, Schüler der NMS und Hauptschule, aber auch für alle Begleitpersonen und Kindergartenkinder, ein Erlebnis. Durch Ansprache eines breit gefächerten Zielpublikums konnten wir außerdem eine Förderung des Landes Steiermark erzielen, die es uns ermöglicht, sehr

günstige Preise zu bieten.“

Nach den äußerst gelungenen Kulturtagen mit dem Musikkarbarett der charismatischen Südsteirerin Betty O und der stilvoll-poppig interpretierten Musik der Uptown Monotones geht es im Herbst mit Klassik und echter, humorvoller Volksmusik weiter:

25.Oktober:

14 Uhr: Volksmusik (und Volkstanz)-Workshop für alle Volksmusik interessierten Kinder

19 Uhr: Konzert der Steirischen Streich und der Aspacher Tridoppler, Kultursaal
Anschließend Weinverkostung

31.Oktober:

15 Uhr: Kinderkonzert mit Fr. Kleinhapl und Andreas Woyke, Kultursaal

19 Uhr: Allerheiligenkonzert mit Fr. Kleinhapl und Andreas Woyke, Kultursaal

Wenn noch jemand gerne das kulturelle Leben von Wenigzell mitgestalten möchte, ist er / sie jederzeit bei der KiWe herzlich willkommen!



Bild: Ursula Holzer, neue Obfrau der KIWE, bedankt sich bei ihrem Vorgänger Rudi Gaulhofer für seine langjährige Tätigkeit als Obmann des Kulturvereines.



Wolfram Berger als Karl Valentin

Auf Einladung der Kulturinitiative Wenigzell, mit ihrer neuen Obfrau Ursula Holzer, gastierte der bekannte Kabarettist und Schauspieler Wolfram Berger im Kultursaal Wenigzell.
 „Wennst as kannst, is koa Kunst und wennst as net kannst, is erst recht koa Kunst!“ Grandios im

Vortrag und eigener musikalischer Begleitung auf Gitarre und Klavier brachte Wolfram Berger viele Anekdoten des bayerischen Komikers zum Besten. Der große Applaus des Publikums belohnte die exzellenten Darbietungen.

Kunstkreis

„Ansichten“ des Kunstkreises

Der Kunstkreis, unter der Leitung von Roswitha Kroisleitner, lud zur Vernissage der Ausstellung „Ansichten“. Zu sehen sind Bilder mit Aquarell, Acryl und Öl sowie Zeichnungen und Fotografien von Teresa Kerschenbauer, Georg Paulitsch, Hans Bruckner, Maria Fank und Roswitha Kroisleitner. Viele Kunstbegeisterte, darunter auch Pfarrer Peter Riegler und Militärbischof i.R. Christian Werner, kamen zur Vernissage in das Gemeindeamt, welche von Bürgermeister Herbert Berger offiziell eröffnet

wurde. Die Vernissage wurde musikalisch von der Familienmusik Kerschenbauer mitgestaltet. Die Ausstellung ist bis Ende September von Montag bis Freitag von 8-12 und am Freitag auch von 14-17 Uhr frei zugänglich.

Bild: Im Gemeindeamt gibt es eine Ausstellung zum Thema „Ansichten“ mit Werken von Künstlern aus dem Raum Hartberg.





Interview Roswitha Kroisleitner

1) Seit wann bist du als Künstlerin tätig bzw. wann hast du deine Leidenschaft für die Malerei entdeckt?

R: Mein Interesse für die Kunst besteht seit meiner Kindheit. Seit 30 Jahren beschäftige ich mich jedoch intensiv damit und hatte schon einige Ausstellungen an verschiedensten Orten, wie zum Beispiel in öffentlichen Gebäuden, Gallerien, Hotels etc. Ich besuchte Kurse in Graz für Aquarellmalerei und Portraitzeichnen, sowie später die Kunstschule in Graz, als auch in Wien, wo ich auch meine Ausbildung zur Anthroposophischen Kunsttherapeutin absolviert habe.

2) Was genau versteht man unter Anthroposophischer Kunsttherapie, was kann damit behandelt werden und wie können wir uns eine solche Behandlung vorstellen?

R: Die Anthroposophische Kunsttherapie basiert auf 5 Künsten, nämlich jener der Malerei, der Plastik, des Zeichnens, der Musik und der Sprachgestaltung. Meine Fächer sind Plastik, Malerei und Zeichnen.

Es ist eine Therapieform, in der Selbstheilungskräfte angeregt werden, sodass die Klienten im schöpferischen Handeln und in der gestalterischen Auseinandersetzung ihre Krankheitstendenzen erkennen,

ihnen selbst entgegen wirken und sie in gesunde Zukunftspotentiale verwandeln lernen. Eingesetzt wird die Kunsttherapie in der Behandlung und Prävention von akuten, chronischen, körperlichen, psychosomatischen und psychischen Erkrankungen, Entwicklungsstörungen und biographischen Krisen, sowie in der Palliativmedizin.

3) Was bedeutet für dich Kunst?

R: Sich eine geistige Welt zu erschaffen und sie dann auf Papier oder auf Leinwand zu bringen. Es ist außerdem die große Freiheit, Dinge anders zu sehen, als sie sind und Farben und Motive zu verwenden, die nur aus einer Idee heraus geboren werden.

4) Woher nimmst du deine Inspiration?

R: Hauptsächlich aus der Natur. Mich inspirieren zum Beispiel schöne Sonnenaufgänge, Landschaften etc.

Für das Portraitzeichnen inspirieren mich insbesondere Menschen mit einer besonderen Ausstrahlung und „Charakterköpfe“!

5) Zum Abschluss verrate mir bitte noch 3 Wörter, die dich und deine Kunst beschreiben.

R: Toleranz, Offenheit, Vielseitigkeit.



Joglland
Kraft
Spende

KIRTAG



Sonntag, 23. August 2015

Es unterhalten Sie die
Zeilbauer Musi

*Beim Bauernhof Sommersguter
vlg. „Bernhard auf der Eben“ in
Vorau/Vornholz*



Moderation Franz Putz

*Sonderschau
E-Mobilität
mit Testmöglichkeiten von
Elektroautos
E-Roller
E-Bikes*

Verlosung eines E-Bikes

PROGRAMM

Weitere Attraktionen

- Almbauer Ziegenkäse
- Wein-u. Mostverkostung
- Bauernhofeis
- Kinderprogramm mit Stroh-hupfburg
- Schaubienenstock

- 10.30 Wortgottesdienstfeier**
mit Präl. Rupert Kroisleitner
- 11.00 Frühschoppen** mit der „Zeilbauer Musi“
- 12.00 Darbietungen der Vorauer Schuhplattlgruppen**
- 13.00 Kinder-Trial-Bewerb**
Teambewerb 3 bis 4er Gruppe-Preisgeld Gesamt € 600,-
- 14.00 Darbietungen der Vorauer Schuhplattlgruppen**
- 15.00 „Wettradeln“** der Bürgermeister des Jogllandes
- 17.00 Siegerehrung und Verlosung**

Die Bäuerinnen und Bauern aus Vorau/Vornholz
verwöhnen Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!
Auf Ihr Kommen freuen sich die Kraftspendedörfer des Jogllandes

EINTRITT FREI



Interviewreihe

Raphaela Maierhofer und Stefan Maierhofer

Heuer wurde erstmalig in den gesamten Allgemeinbildenden höheren Schulen (AHS) die Zentralmatura durchgeführt, d.h. in ganz Österreich schrieben alle Schüler, am selben Vormittag, dieselbe Matura. Durch diese Reform, nur die schriftliche, jedoch nicht die mündliche Matura betreffend, soll Einheitlichkeit gewährt werden, im Sinne von „Gleiche Chancen und gleiche Voraussetzungen für alle Maturanten“. Des Weiteren wurde das „Spezialgebiet“, welches man früher in den Hauptfächern verfassen musste, abgeschafft. Stattdessen muss nun jeder Maturant im Vorfeld eine vorwissenschaftliche Arbeit zu einem Thema seiner Wahl im Umfang von ca. 40.000-60.000 Zeichen verfassen. Soviel zum Allgemeinen – nähere Informationen bekamen wir von Raphaela Maierhofer und Stefan Maierhofer, welche heuer am BORG Birkfeld mit sehr guten Erfolgen maturierten. An dieser Stelle möchten wir, das gesamte Redaktionsteam, euch sehr herzlich zu eurer Matura gratulieren!

1) Zu Beginn nochmals eine Verständnisfrage: Wie genau ist die Matura derzeit aufgebaut und was sind die Voraussetzungen um zu bestehen?

R: Grundsätzlich besteht die Matura nun aus 3 Säulen, nämlich der VWA (vorwissenschaftlichen Arbeit), der schriftlichen und der mündlichen Matura. Um erfolgreich abschließen zu können, müssen alle drei Teile positiv absolviert werden. Außerdem ist es auch nicht mehr möglich, ein Fach, in dem man bei der schriftlichen Matura eine negative Note bekommen hat, einfach bei der mündlichen Matura mitzumachen und sich so auszubessern, sondern es gibt eigens dafür sogenannte Kompensationsprüfungen, welche zwischen schriftlicher und mündlicher Matura zu absolvieren sind.



2) Was ging euch durch den Kopf, als ihr gehört habt, dass ihr der erste Jahrgang seid, welcher die Zentralmatura bestreiten wird? War eure Einstellung dazu positiv oder eher negativ?

R: Eher negativ, da zu Beginn eher schlecht darüber gesprochen und Angst verbreitet wurde.

S: Zuerst auch eher negativ, da man weder in der Politik noch innerhalb der Schulmauern viel Positives darüber gehört hat. Mit der Zeit jedoch und nach intensiverer Beschäftigung, haben wir dieses neue System in gewisser Weise Schritt für Schritt befürwortet.

3) Glaubt ihr, dass die Zentralmatura unter Berücksichtigung, dass diese Einheitlichkeit nur für die schriftliche Matura gilt, besser ist als die vorherige „normale“ Matura?

R: Im Nachhinein denke ich, dass die Zentralmatura eine relativ gute Idee war, denn dadurch wird die Fairness bei den Prüfungen gewährleistet. Allerdings ist sie meiner Meinung nach nicht gut umgesetzt, denn wir wurden quasi ins kalte Wasser geworfen und wussten zu Beginn nicht, was auf uns zukommen wird.

S: Ich denke auch, dass die Matura jetzt fairer ist, aber ich glaube, dass die Grundkompetenzen, vor allem in Mathematik, weniger werden und somit



die Matura leichter schaffbar ist. Wenn man bessere Noten haben will, muss man natürlich schon was „drauf haben“, aber wenn es einzig und allein um das Bestehen geht, ist die Zentralmatura wahrscheinlich ein Vorteil. Zu erklären ist das damit, dass es sehr schwierig ist, dass wirklich alle Klassen denselben Stoff von A-Z durchmachen und darum muss man die Anforderungen soweit senken, bis man auf einen gemeinsamen Nenner kommt.

4) Wie wurdet ihr auf die Zentralmatura vorbereitet?

R: Unsere Schule (BORG Birkfeld) hat uns gut vorbereitet, denn wir haben sofort nachdem klar war, dass die Zentralmatura kommt, alle Übungsbeispiele und Schularbeiten zentral, also einheitlich, geschrieben. Am Anfang war es natürlich eine Herausforderung, aber mit der Zeit fielen uns die Fallbearbeitungen immer leichter, da man auch ein Gespür für die Aufgabenstellungen bekommt. Aber die Vorbereitungen sind natürlich von Schule zu Schule

unterschiedlich.

S: Teilweise haben wir schon in der 6. Klasse zu üben begonnen, was ich als ziemlich erschreckend empfunden habe, aber im Nachhinein waren wir wahrscheinlich auch aufgrund dessen gut vorbereitet. Im Selbststudium haben wir dann mit den verschiedensten Übungsmaterialien gearbeitet.

5) Zum Abschluss nennt mir bitte noch 3 Wörter, die ihr spontan mit eurer Matura bzw. der Maturaphase verbindet.

R: Stressig, herausfordernd und lang!

S: Stressig, überfordernd und isoliert (im Sinne von: man kommt sich isoliert und ohne Leben vor ☹)

Leserbriefe

Liebe Wenigzellerinnen und Wenigzeller,

ihr seid herzlich dazu eingeladen, hier eure Meinung kundzutun.

Egal ob Anmerkungen, Kritik, Lob oder einfach nur nette Wünsche, auf dieser Seite sind all eure Wortmeldungen willkommen!

Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, die Leserbriefe anonym zu veröffentlichen. In diesem Fall muss der Name nur dem Redaktionsteam bekannt gegeben werden.

Wir freuen uns auf eure Einsendungen, welche ihr uns über unsere Homepage „www.unserwenigzell.at“ oder via Mail (unserwenigzell@gmail.com) zusenden könnt.

„ein schönes Stück Wenigzell!“

**GASTHOF
PENSION
Zur Taverne**



JOHANNES u. SOPHIE KRISTOFERITSCH
A-8254 WENIGZELL, Pittermann 19
Tel: +43 (0)3336/2210
Fax: +43 (0)3336/2210-3

E-Mail: zurTaverne@wenigzell.at
 HOMEPAGE: www.zurTaverne.at

Wir von der „Taverne“ wünschen allen Wenigzellern sowie allen Gästen einen wunderschönen Sommer und allen Schulkindern erholsame Ferien.

Aus ganzem Herzen
 Eure Wirtsleut Hannes und Sophie
 mit allen Mitarbeitern

Jeden Donnerstag ist in der „Taverne“ Schnitzeltag
€ 5,50.- mit Beilage
 Wir freuen uns, wenn Ihr kommt!

Achtung: Wir suchen eine Verstärkung unseres Teams (Zimmermädchen) – 4-5 Tage/Woche (20 Stunden) – Anmeldung in der „Taverne“ oder unter 03336/2210



Online-Plattform

Neue Online-Plattform – www.unserwenigzell.at

Das Gemeindemagazin geht neue, digitale Wege. In diesem Zusammenhang wurde die Plattform www.unserwenigzell.at ins Leben gerufen. Diese wird von GR Peter Holzer gewartet und beinhaltet vier große Themenbereiche:

Umfrage:

Alle Wenigzeller/innen sind eingeladen, an Online-Umfragen, welche sich mit Themen rund um unser Ortsgeschehen beschäftigen, teilzunehmen. Die Ergebnisse werden immer in der darauffolgenden Ausgabe veröffentlicht. Diesmal fragen wir: „Wie gefällt Ihnen die neue Gemeindezeitung?“

Leserbrief:

Hier können Leserbriefे verfasst und direkt an die Redaktion geschickt werden.

Rückmeldungen an den Gemeinderat:

Alle Wenigzeller/innen können sich (anonym oder öffentlich) mit Rückmeldungen, Fragen und Anregungen jeglicher Art an den Gemeinderat wenden.

Online-Zeitung:

Die aktuelle Ausgabe von „Unser Wenigzell“ kann online durchgeblättert werden.

UMFRAGE

LESERBRIEF

KONTAKTFORMULAR



Wie gefällt Ihnen die neue Gemeindezeitung?

sehr gut
 gut
 geht so
 nicht gut

Begründung *

Name (optional)

E-Mail (optional)

Hinweis: Bitte die mit * gekennzeichneten Felder ausfüllen.



Landjugend

Osterfeuer

04. März 2015

Trotz der etwas erfrischenden Temperaturen, kamen dieses Jahr zahlreiche Besucher zu unserem Osterfeuer.

Nach der Auferstehungsfeier zog ein Fackelzug mit Jugendlichen und den heurigen Firmlingen von der Kirche bis zur „Emundl Höhe“, wo das Feuer brannte.

Neben dem Feuer war es dann

schon zum Aushalten, aber man konnte sich auch mit heißen Getränken aufwärmen.

Das Brauchtum ist der Jugend wichtig, sie lebt, erhält und führt es weiter, auch wenn es immer wieder Rückschläge gibt. (So wie letztes Jahr, als es von jemanden angezündet wurde!)

Ein Danke an alle Helfer und Besucher - bis zum nächsten Jahr!



4x4 Wettbewerb

25. und 26. April 2015

Wir gratulieren recht herzlich unserem Siegerteam des 4x4 Wettbewerbs Christa Hofer, Elisabeth Hofer, Christian Lueger und Thomas Eder.

Unser 4er Team aus Wenigzell holte sich beim Landesentscheid in Judenburg die Goldmedaille mit unglaublichen 154,70 Punkten.

Zwei Tage lang stellten 13 Teams aus der ganzen Steiermark, welche sich über die einzelnen 4x4 Bezirksentscheide qualifiziert hatten, Allgemeinwissen und Geschick beim 4x4 Landesentscheid unter Beweis.

Am Samstag drehte sich alles um die Themen „Boden“, „Jugend im ländlichen Raum“, „Demokratie und Wahlen“, „EU und wir“ und „Neobiota“. Umfangreiche Fragen mussten beantwortet und knifflige Aufgaben gelöst werden.

Am Sonntag wurde das Gelände in und rund um

den Austragungsort, das Jugend- und Familiengästehaus Judenburg, für die Erlebnissrallye genutzt. Hier war nicht mehr nur Wissen gefragt, auch körperlicher Einsatz wie z.B. beim Big Bag hüpfen, Geschick beim „Murmeln“ und Mut, um blind in ein Becken mit zäher Flüssigkeit zu greifen und darin befindliche Gegenstände herauszufischen waren gefordert, um letzte entscheidende Punkte sammeln zu können.

Somit haben sich die Wenigzeller für den Bundesentscheid in Velden am Wörthersee (Kärnten) vom 09. bis 12. Juli 2015 qualifiziert und wir wünschen Ihnen alles, alles Gute und viel Glück!

Gemeinsam sind wir stark

30. April 2015

Die KLJ-Wenigzell hat am 30. April bei kalten Temperaturen und an einem regnerischen Abend den Maibaum aufgestellt.

Rund 25 starke Burschen machten sich an die Arbeit um den 25 Meter hohen Baum aufzustellen und zwar mit purer Muskelkraft und den „Schwoabeln“. Natürlich durften auch nicht der Kranz und die Girlande fehlen, die von den Mädels gebunden und zum Schluss mit farbigem Krepppapier geschmückt wurden.

Mit einer gemeinsamen Jause ließen wir den Tag gemütlich ausklingen. Nachdem wir uns alle gestärkt hatten, mussten wir leider feststellen, dass der Maibaum von unbekanntem Tätern umgeschnitten worden war.

Nichts desto trotz beschloss die Landjugend gemeinsam einen neuen Maibaum aufzustellen.

Somit waren die Burschen am nächsten Frühmorgen schon wieder im Wald, schnitten einen neuen Baum um, entrindeten ihn und brachten ihn ins Dorf. Die Mädels kümmerten sich währenddessen um die Girlande und den Kranz. So gegen 12.00 Uhr am 01. Mai war dann der 2. Maibaum gestellt.



Schlussendlich wurde der Baum dann in der Nacht von den Burschen bewacht, damit er nicht wieder umgeschnitten wurde.

Ein herzliches Dankeschön unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ an alle Helferinnen und Helfer, die uns beim Maibaumholen sowie beim Kranzbinden, aber auch beim Aufstellen tatkräftig unterstützt haben.





Förderungen



Regionalentwicklung
Oststeiermark

Du hast eine tolle Idee, aber die Kohle fehlt?
Oft genug hat man einen zündenden Einfall, es fehlt jedoch genauso oft das nötige Kleingeld für die Umsetzung der Projektidee. Dieses kann man aber

besorgen – unbürokratisch und einfach!
In folgender Tabelle werden drei Förderprogramme für euch aufgelistet und genauer beschrieben:

	„ALT GENUG – DOs!“	„EURE PROJEKTE“	"Miteinander - Füreinander"
Wieviel?	Bis zu 300€	Bis zu 500€	Bis zu 1000€
Wer?	Jede/r zwischen 15 und 20 Jahren mit Lebensmittelpunkt in der Steiermark. Auch als Team möglich!	Jede/r zwischen 14 und 24 Jahren mit Lebensmittelpunkt in Österreich. Auch als Team möglich!	Jede/r über 18 Jahren , mit Lebensmittelpunkt in der Steiermark. Auch als Team möglich!
Wofür?	Ob Kunst und Kultur, Film und Theater, Sport und Freizeit, soziales Engagement, Technik, usw. - thematisch sind dir keine Grenzen gesetzt!	Soziales Engagement, Musik, Umwelt, Technik, Medien, Kultur, Sport, ... eben alles was euch interessiert und beschäftigt.	Es werden Aktivitäten gefördert, die den Zusammenhalt der Menschen in ihrem eigenen Umfeld (z.B. in der Schule, am Arbeitsplatz, am Spielplatz, in der Nachbarschaft, im Sportverein etc.) stärken.
Wie?	1. Projektansuchen über www.altgenug.st downloaden und ausfüllen 2. Fertiges Projektansuchen per Mail oder Post schicken (johannes.heher@logo.at bzw. LOGO jugendmanagement, z.H. Johannes Heher, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz) 3. Nach positiver Rückmeldung (innerhalb von 2 Wochen) Projektvereinbarung unterschreiben 4. LOS GEHT'S!	1. Ideen sammeln 2. Account anlegen unter www.eureprojekte.at 3. Projekt beschreiben 4. Beratungsgespräch mit deiner Jugendinfo 5. Antrag vervollständigen 6. Nach positiver Rückmeldung Projektvereinbarung unterschreiben 7. LOS GEHT'S!	1. Projektidee entwickeln 2. Projektbüro kontaktieren (BAB Unternehmensberatung GmbH, Grillparzerstraße 26, 8010 Graz; Telefon: 0316 / 36 22 90-32; projektfonds@zusammenhalten.steiermark.at) 3. Antrag verfassen und einreichen 4. Nach positiver Rückmeldung und Projektvereinbarung unterschreiben 5. LOS GEHT'S!
Fristen?	Keine - Projektumsetzung bis 31.12.2015	Immer zum Monatsletzten	31.7.2015 (Umsetzung bis 31.12.2015)
Infos	www.altgenug.st	www.eureprojekte.at	zusammenhalten.steiermark.at

Wenn ihr eine Idee habt und eine dieser Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen wollt, könnt ihr euch direkt über die angegebenen Internetseiten bewerben. Eine wichtige Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Regionalen Jugendmanagements Ost-Stmk Mag.a (FH) Marie-Therese Sagl (sagl@oststeiermark.at; www.facebook.com/RJMoststmk).

In Wenigzell könnt ihr euch bei Fragen gerne an Philipp Kerschbaumer (phil.kersch@gmail.com) wenden.

Viel Spaß beim Entwickeln, Sammeln und Umsetzen eurer Ideen!



Volksschulredaktion

Mein liebstes Buch Die kleine Hexe

von *Lea Schiester*

Die kleine Hexe ist 127 Jahre alt., das ist für eine Hexe aber noch nicht alt. Sie hat einen Raben als Haustier. Der Rabe heißt Abraxas und kann sehr gut sprechen. Jedes Jahr gibt es eine Walpurgisnacht. Die kleine Hexe will unbedingt dort hin, aber sie ist noch zu jung.

Die kleine Hexe probierte es immer wieder, doch immer bekam sie eine Strafe. Sie durfte nur hingehen, wenn sie gut zaubern kann und artig ist. Die Hexe bemühte sich und schaffte es doch noch.

Das Buch ist mein Lieblingsbuch, weil es spannend und zugleich lustig ist. Ich habe das Buch gerade gelesen und werde es wahrscheinlich noch einmal lesen, weil es mir so gefällt.

Wörterrätsel

Suche 6 Sommerwörter.



R	S	L	F	P	S	P	A	S	S
G	L	O	H	E	V	Ü	Y	Z	O
V	A	E	M	U	R	L	A	U	B
F	S	O	S	M	E	I	M	L	O
U	B	K	M	E	E	S	E	S	K
E	X	C	F	M	N	R	H	N	L
P	D	K	S	W	P	F	V	O	S
E	R	H	O	L	E	N	E	L	U

Wer ist das???

Größe: bis zu 20 cm

Nahrung: Würmer und Schnecken

Aussehen: schwarz mit gelben Flecken

Vorkommen: im Wald und neben Gewässern

Verhalten: versteckt sich am Tag unter Laub und Steinen, geht nachts auf Nahrungssuche.

Feinde: keine, weil das Tier giftig ist.

Alter: 15 – 25 Jahre

Weißt du welches Tier das ist?



12.6.2015

STECKBRIEF

Blaumeise!

Farbe: Blau - gelbes Gefieder
Vogelart: gehört zur Familie der Meisen
Größe: ca. 12 cm
Lebensraum: Mitteleuropa, in Laub- und Mischwäldern.
Nahrung: Insekten und Spinnen
Nestbau: bauen aufwändige Nestschalen hoch an Bäumen.

Die Blaumeise ist ein Singvogel.

zizi zizi

BLAUMEISE

Schöne Ferien und weiterhin alles Gute !!!





Schwimmwochen der NMS Eggersdorf

Seit einigen Jahren fährt die NMS Eggersdorf auf Schwimm- und Sportwoche nach Wenigzell. Hier schildern Lehrer und Schüler kurz ihre Erlebnisse und Eindrücke von diesen erlebnisreichen Tagen:

Eine wahrhaft märchenhafte Woche verbrachten wir im wunderschönen Wenigzell. Der Ort hat vieles zu bieten, wunderschöne Wanderwege, einen Barfußweg, ein schönes Hallenbad, die Buchtelbar, den Kraftpfad und noch vieles mehr. Untergebracht waren wir im Hotel Fast, einem Viersterne-Hotel mit traumhaften Hotelzimmern und noch besseren Schmankerln. Das Wetter meinte es gut mit uns und so stand den vielen Unternehmungen nichts im Wege. Der Kraftpfad von Wenigzell nach St. Jakob im Walde war sehr beeindruckend und erklärte an seinen 15 Stationen die Kraftquellen, die dem Menschen seit jeher Kraft verliehen. In St. Jakob im Walde wurde das Kräftereich, eine Erlebnisausstellung für alle Sinne, besucht, wo es einiges zu erleben gab. Fragen wie „Warum legen sich Katzen und Hunde immer an bestimmte Stellen?“, „Was beeinflusst Ebbe und Flut?“, „Welche Kräfte umgeben uns?“ wurden bei einer kindgerechten Führung beantwortet.

Schüler berichten:

Meine Klasse und ich hatten jeden Tag drei Stunden Schwimmunterricht. Wir waren gerne im Hallenbad, es war herrlich und das Wasser war immer warm. Während wir schwammen, gingen plötzlich große Sprudel auf, es bildeten sich Blasen, Wellen über Wellen rauschten.

Wir hatten großen Spaß, doch der dauerte nicht lange und wir kamen wieder im tiefen Becken zur Realität. Die meisten von uns sprangen vom Startsockel, ich schaffte sogar einen Handstand.

Der Mittwoch war der beste Tag bei der Schwimmwoche, weil wir da geköpftelt und getaucht sind. Wir konnten auch vom Startsockel durch einen Ring köpfeln. Beim Tauchen bin ich am weitesten gekommen, weil ich meine eigene Technik habe. Rückenschwimmen haben wir auch gelernt, leider bin ich da noch nicht so gut. Es war ein sehr lustiger Tag.

Der Wald – ein toller Spielplatz

Am zweiten Tag der Schwimmwoche hatten wir eine waldpädagogische Führung.

Wir bildeten drei Gruppen und jeder bekam ein Tuch. In dieses mussten wir weiche Sachen aus dem Wald legen und es zu einem Ball zusammenbinden. Mit dem spielten wir. Anschließend bekam jedes Kind eine Blume oder einen Zweig und musste die gleiche Pflanze suchen. Ich bekam die Schafgarbe. Wir spielten viele lustige Spiele, auch eines, welches Hängebrücke hieß. Dabei suchte sich jeder einen Partner, beide bekamen einen dicken Stock und stellten sich gegenüber auf. Alle rückten eng zusammen, Schulter an Schulter. Ein Kind ging über die Stecken und hielt sich dabei nur an den Köpfen der Mitschüler fest. Vermutlich hatten alle ein mulmiges Gefühl, ob die anderen wohl fest genug hielten. So viel Spaß hatten wir schon lange nicht mehr.





Zahlenspiele

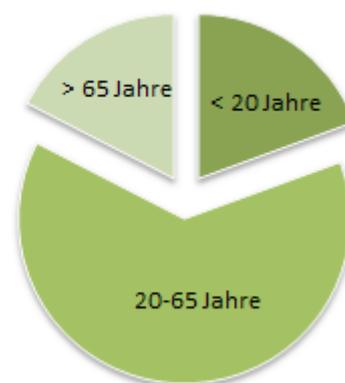
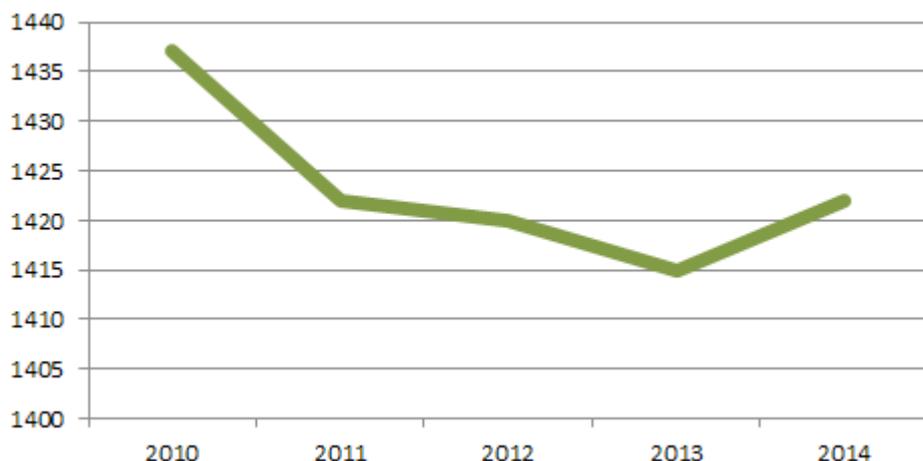
Diesmal wollen wir in der Rubrik „Zahlenspiele“ die Bevölkerungsentwicklung und die Beschäftigungsquote in Wenigzell bzw. im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld näher unter die Lupe nehmen. Aktuell (Stand 2014) leben in unserem Ort 1422 Menschen. Von 2010-2013 ist die Zahl leicht gesunken – im letzten Jahr sind wir wieder etwas gewachsen. Insgesamt leben mehr Männer (733) als Frauen (689) im Ort. In Bezug auf die Einwohnerverteilung ist festzuhalten, dass die 20-65 Jährigen mit 63,2% die größte Gruppe bilden. Auf die Jugend (unter 20) entfallen 19,4 % und auf die Senioren (über 65) 17,4%.

Die Arbeitslosenquote ist in Wenigzell (aktuell bei 2,11%) in den letzten Jahren leicht gestiegen. Im Vergleich zum gesamten Bezirk (3,2%) weisen wir aber eine deutlich geringere Quote auf – Wenigzeller/innen sind also „sehr beschäftigt“.

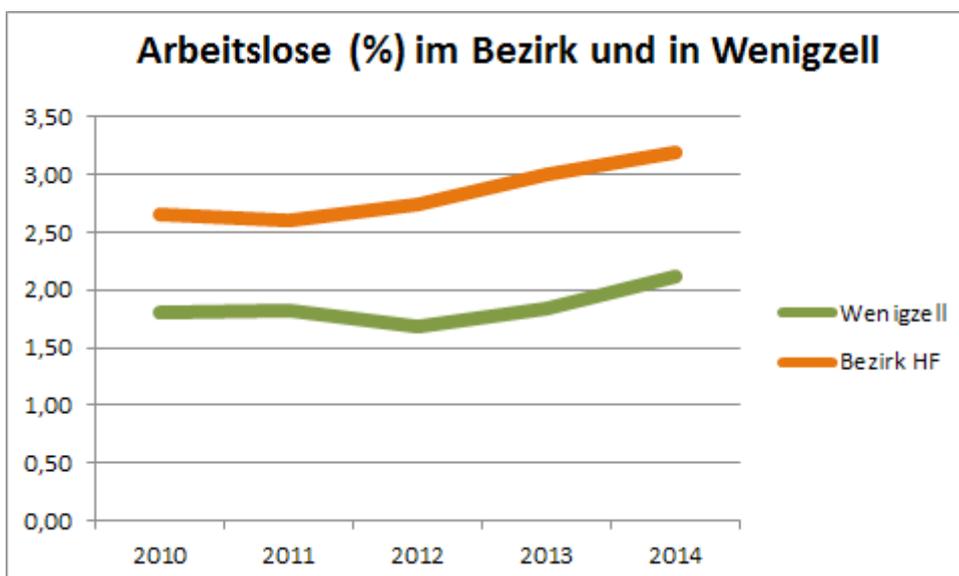
Abschließend wollen wir noch den Geschlechtervergleich anstellen. Im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld verdienen Frauen leider bei einer ganzjährigen Vollzeitbeschäftigung um 22% brutto weniger als Männer (19% netto).

*Alle Zahlen entstammen der Landesstatistik STMK.

Wenigzell - Einwohnerentwicklung und Verteilung



Arbeitslose (%) im Bezirk und in Wenigzell





Das neue Redaktionsteam „Unser Wenigzell“

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Unter Umständen habt ihr heute „Unser Wenigzell“ etwas verwundert, fragend, erstaunt oder einfach nur neugierig in die Hände genommen. Welches Wort auch zutrifft, die Frage „Ist das unsere Gemeindezeitschrift?“ wird vielen durch den Kopf gegangen sein.

Mit dem neuen Redaktionsteam hat sich das Äußere der Zeitschrift verändert – aber das, was wirklich zählt, sind die „inneren Werte“. Neben optischen Veränderungen sind auch viele inhaltliche Neuerungen hinzugekommen. Unser Wunsch war es, noch näher in unser buntes, so vielfältiges Gemeindegesehen einzutauchen und dieses in all seinen Facetten darzustellen. Durch ein größeres Redaktionsteam und das sehr gut funktionierende Teamwork ist es möglich geworden, rasende Reporter, Schmankerl-Sucher, Kunst- und Kulturinteressierte, Jungreporter/innen, Leseratten, Fotobegeisterte, Querdenker, Meinungsbildner, Schatzsucher, Weitblicker u.v.m. in die Zeitschrift einzubinden.

Diese Änderungen haben es mit sich gebracht, dass „Unser Wenigzell“ schlicht und einfach dicker geworden ist – solche Vielfalt lässt sich eben nicht auf wenigen Seiten abbilden. Besonders stolz sind wir daher darauf, dass durch großes Engagement und viele Eigenleistungen (vor allem durch das Layout von Julia Feichtgraber) die Kosten für das Magazin dennoch deutlich gesenkt werden konnten.

Unser Ziel ist es auch, ein Sprachrohr für alle Wenigzeller/Wenigzellerinnen zu sein. Daher bitten wir euch, gebt uns Feedback, sendet uns Beiträge und Fotos, schreibt kritische, lustige Leserbriefe, die unglaublichsten Gerichte, spannende Erzählungen oder bewegende Geschichten rund um den Alltag in Wenigzell – kurz: bringt euch ein, es ist „Unser Wenigzell“.

An die Mail-Adresse unserwenigzell@gmail.com können alle Beiträge, Fotos und auch Inserate geschickt werden (Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 30. September 2015). Die Redakteure stehen euch für Fragen jederzeit zur Verfügung. Ab sofort ist es auch möglich, auf www.unserwenigzell.at mit uns in Kontakt zu treten. Darüber hinaus könnt ihr auf dieser Plattform die aktuelle Ausgabe durchblättern und dem Gemeinderat Rückmeldungen bzw. Anfragen zukommen lassen.

Wir waren mit großer Begeisterung am Werk und haben uns schon während des Entstehungsprozesses auf die erste gemeinsame Ausgabe gefreut. Wir hoffen, dass sich dieser Enthusiasmus – auch wenn das ein oder andere Detail noch nicht perfekt ist – in der Zeitschrift widerspiegelt und wünschen allen viel Spaß und Freude beim Lesen und Durchschmökern.

Das Redaktionsteam



**Philipp
Kerschbaumer**

phil.kersch@gmail.com

Redaktionsleitung,
„Seitenblicke“
Geocaching-Rätsel,
Jugendcorner



**Julia
Feichtgraber**

julia.feichtgraber@
gmail.com

Grafik und Layout,
Schulecke,
Jugendcorner



**Christian
Schiester**

christian.schiester@
gmail.com

Rund um Wenigzell,
Volksschulredaktion



**Susanne
Sommersguter**

ssommersguter@
gmx.net

Wenigzeller am Wort
(Leserbriefe,
Interviewreihe)



**Gerhard
Wetzelberger**

g.wetzelberger@
gmail.com

Bildmaterial,
Datenmanagement und
-verwaltung



**Ingrid
Kerschbaumer**

ingrid.kerschbaumer@
schule.at

KKL
(Kunst, Kultur, Literatur)



Robert Felber

robert.felber@
autohaus.at

Vereinswesen,
Termine



**Rozanek
Heribert**

heribert.rozanek@
aon.at

Werbeeinschaltungen



himmlisch genießen.....

Steirische Gastlichkeit
 und
 Wellness pur.



Kulinarisches Menü im Zeichen der Sterne

Verwöhne deine Liebsten oder Freunde mit „ZEIT“ und einem köstlichen Menü zu einem festlichen Anlass oder auch nur einfach um „Danke“ zu sagen. Jeden Monat am Tag des Sternzeichenwechsel wechselt auch das zur Saison passende Sternzeichenmenü mit sechs exquisiten Gängen, ein Gruß aus der Küche sowie einem Willkommenstrunk. So verwöhnen wir Sie im Frühjahr z.B. mit Spargel, im Sommer mit Pilzen und im Herbst mit Wildspezialitäten.

Unser Küchenteam freut sich, Sie mit speziellen Menüs abgestimmt auf das jeweilige Sternzeichen verwöhnen zu dürfen. Bei jedem Menü bekommen Sie von uns einen „Glücksbon“ welcher am Jahresende zur Verlosung kommt. Mit diesem Bon können Sie eine romantische Nächtigung in Ihrem/Deinem Sternenzimmer mit Abendmenü und Sektfrühstück gewinnen.

Das Menü können Sie **immer freitags** und **samstags** während des **jeweiligen Sternzeichens** genießen. Wir bitten um Verständnis das dieses Menü nur auf Vorbestellung möglich ist.

Steinbock	21.12. – 20.01.	Krebs	22.06. – 22.07.
Wassermann	20.01. – 19.02.	Löwe	23.07. – 22.08.
Fisch	19.02. – 20.03.	Jungfrau	23.08. – 22.09.
Widder	21.03. – 20.04.	Waage	22.09. – 23.10.
Stier	21.04. – 21.05.	Skorpion	23.10. – 22.11.
Zwilling	21.05. – 21.06.	Schütze	22.11. – 21.12.

Menüzeiten: Freitag und Samstag ab 17 Uhr 30 bis 20 Uhr

Das ideale Geschenk für einen besonderen Anlass!
 Gerne stellen wir Ihnen einen Gutschein für das Sternzeichenmenü aus!

www.jogllandhotel.com

Köstliche Mehlspeisen
Kaffeespezialitäten
Hausgemachte Eisspezialitäten
Pizza - Burger - Snacks

**Jogler
 Cafe**
 Oase Wenigzell



Das Team vom Jogler Cafe freut sich auf Euren Besuch!
 Tel: 03336 2206 100 e-mail: oase@joglercafe.com

www.joglercafe.com





Geburtstagsliste Juli bis September 2015

70 Jahre

Ebenbauer Renate

Kandlbauer 35

75 Jahre

Maierhofer Erna

Pötz Maria

Hofer Hertha

Pittermann 79

Sichart 4

Pittermann 87

80 Jahre

Wölfler Alois

Hofer Theresia

Pittermann 73

Kandlbauer 3

85 Jahre

Holzer Marianne

Pittermann 160

Falls Sie in der Rubrik nicht genannt werden wollen, teilen Sie es dem Redaktionsteam mit.

Müllabfuhrtermine Juli bis September 2015

Restmüll - Müllabfuhrtermine 2015

Montag	06.07.2015
Montag	03.08.2015
Montag	31.08.2015
Montag	28.09.2015

Die Mülltonnen sind jeweils ab 05.30 Uhr bereitzustellen!

Müllabfuhrtermine 2015 für Leichtfraktion (gelbe Säcke)

Freitag 17.07.2015
Freitag 28.08.2015

Die Leichtfraktionssäcke sind jeweils ab 05.30 Uhr bereitzustellen!

Sperrmüll- und Sondermüllsammmlung 2015

jeden 1. Freitag im Monat von
09.00 – 17.00 Uhr





Veranstaltungskalender Wenigzell 2015

Juli 2015				November 2015			
Mi	01.07. - 31.07.		"Italien zu Gast in der Bergler Stub´n"	So	01.11.	14.00	Friedhofgang
Sa	04.07.	13.00	Straßenstockturnier des ESV	Mo	02.11.	19.00	Hl. Messe, Pfarrkirche Wenigzell
So	12.07.	08.30	Messe und Donatusprozession	Sa	07. - 08.11.		Theater, Kultursaal
		15.00	Messe bei der Schacherbauer Kapelle	Sa	14. - 15.11.		Theater, Kultursaal
Sa	18.07.		Margaretag - Kirtag	So	15.11.	08.30	Cäcilienmesse des Kirchenchores
		09.30	Empfang der Wallfahrer	Do	19.11.		Elisabethmesse der Frauen
		10.00	Hl. Margareta-Gottesdienst	Fr	20.11. - 22.11.		Weihnachtsmarkt, Kultursaal
		11.00	Musikantenkirtag	Sa	21.11.	14.00	Skiheuriger, Schneeland Wenigzell
			Buchtelbar: Kirtagsbratn mit Sauerkraut	So	22.11.	10.00	Christkönig - Jugendmesse
			und Knödel um nur € 6,90	Fr	27.11. - 29.11.		Weihnachtsmarkt, Kultursaal
			Bezirksmarschmusikwertung (Musikverein)	Sa	28.11.	19.00	Messe mit Adventkranzweihe
Sa	25.07.	07.00	Wallfahrt nach St. Jakob im Walde			anschl.	Entzünden der Weihnachtsbeleuchtung,
So	26.07.		Pfarrfest - Frühschoppen				Weihnachtslieder mit dem Bläserkreis und
							Glühwein am Dorfplatz (Musikverein)
				So	29.11.	14.00	Glaubenstreff
August 2015				Dezember 2015			
Sa	15.08.	08.30	Messe mit Kräuterweihe	Sa	05.12.	17.00	Nikolausfeier, Pfarrkirche Wenigzell
		12.0	Most- und Speckfest:				Krampusrummel der FF, Dorfplatz
			"Gabriel Urach und seine jungen fidelen	So	06.12.		Andreaskirtag
			Lavanttaler", Bratlalm	Mo	07.12.	19.00	Imkermesse (Hl. Ambrosius)
		15.00	Messe bei der Schacherbauer Kapelle			09.00	Weihnachtsfeier der Über-80-Jährigen
September 2015				Di	08.12.	10.00	JHV und Weihnachtsfeier der Senioren
Di	08.09. - 11.09.		Dekanatswallfahrt	Sa	19.12.	19.00	Adventandacht der Senioren
Fr	18.09. - 04.10.		Wildspezialitäten, GH Prettenhofer	Do	24.12.	10.00	Friedenslicht, Rüsthaus
So	19.09.	12.00	Aixamtreffen:			12.00	Friedenslicht, Pfarrkirche
			"Aixam-Charity-Ralley", Bratlalm			19.30	Turbblasen
Sa	26.09.	13.00	7. MTB - Hillclimbing, Schneeland Wenigzell			20.00	Weihnachtslieder des Kirchenchores
So	27.09.	09.00	Erntedankfest			20.30	Christmette
Oktober 2015				Sa	26.12.	08.30	Hl. Messe, Pfarrkirche Wenigzell
Do	01.10. - 30.11.		Wildbretzeit, Bergler Stub´n				Generalversammlung der Jugend
Sa	10.10.		Oktoberbräu Anstich, GH Prettenhofer	So	27.12.	10.00	Messe mit der Weihe des Johannes-Weines
So	11.10.	14.00	Silberball, GH Fast	Mo	28.12.	09.00	Krippenandacht
Sa	17.10.	09.00	Buchtelkirtag, Buchtelbar	Mi	30.12.		Bauernsilvester, Bratlalm
Sa	17.10. - 25.10.		Steakwochen, GH Fast	Do	31.12.	09.00	Dankgottesdienst zum Jahreschluss
Fr	23.10. - 26.10.		Ganslessen, Bratlalm				Silvesterball, GH Fast

Die Gemeinde Wenigzell wünscht Ihnen alles Gute!

Bergler Stub´n	Jeden Freitagabend von 1. Mai bis 30. September: Ripperbeissen Jeden 1. Sonntag im Monat: Bratlessen
Bratlalm	Jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr: "Auftanzen" Jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr: Stelzenschmaus, Blut- und Erdäpfelwurst Jeden Freitag frisches Bratn und jeden Samstag frische Ripperl aus dem Holzofen Jeden Samstag und Sonntag im November: warmes Bauernbuffet
Gasthof "Zur Taverne"	Jeden Donnerstag Schnitzeltag: Schnitzel mit einer Beilage um € 5,50 Jeden Kirtag Kirtagsschnitzel: Schnitzel mit einer Beilage um € 5,50
Seniorenbund	Jeden Mittwoch, außer an Feiertagen: Wanderung! Abmarsch: 14.00 Uhr, Gemeindeamt
Bike´n Fun	jeden Montag Walken (18.00, Sporthaus); jeden Mittwoch Mountainbiken (18.00, Sporthaus); jeden Sonntag Rennradausfahrt (8.00, Pittermann 158)
Buchtelbar	Jeden Mittwoch 1/2 Backhendl mit Erdäpfelsalat nur € 5,40